

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



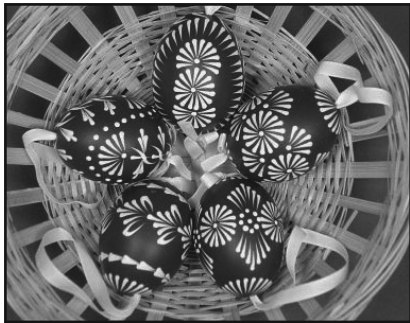
NACHRICHTEN

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

14. Woche  
03. April 2009

### Ostereier aus Böhmen, Mähren und Schlesien

Vielfältig sind die Möglichkeiten Ostereier zu verzieren. Im Böhmerwald wurden sie zuerst gefärbt und dann



Muster, Ornamente, Sprüche usw. eingeritzt. Es wurde mit Feilen, Messern, Klingen gearbeitet. Am Gründonnerstag, den 9.4.09 von 10 - 12 Uhr zeigen im Ausstellungsbereich des Rathauses in

Eppelheim Friedl Vobis und Anni Wagner diese Technik und geben Auskunft über Färben mit Naturfarben, allerhand Osterbräuche vom Ratschen bis zum Eierpecken.

In einer Vitrine werden Ostereier aus Böhmen, Mähren und Schlesien ausgestellt, die allesamt gekratzt sind. Diese Ausstellung bleibt bis 24. April im Rathaus und kann während der üblichen Öffnungszeiten angesehen werden.

### Sportlerehrung 2009

#### An alle Vereine, Organisationen und Verbände!

Am **15. Mai 2009** sollen Sportlerinnen und Sportler sowie verdiente Vereinsmitglieder im Rahmen einer Feierstunde im Bürgersaal des Rathauses geehrt werden. **Die Leistungen müssen in den Jahren 2007 und 2008 erbracht worden sein.**

Bitte teilen Sie uns bis **spätestens 23. April 2009** die **Namen und Anschriften der zu Ehrenden sowie deren sportliche Verdienste bzw. Verdienste um den Verein** mit.

Beachten Sie dabei die Vorgaben in der „Satzung über die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger, erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler“. Nur Sportlerinnen und Sportler, deren Erfolge in diesem vorgegebenen Rahmen errungen wurden, können zur Sportlerehrung zugelassen werden. Das trifft auch auf die Verdienste der verdienten Vereinsmitglieder zu. Die Satzung kann im Internet unter [www.eppelheim/recht/satzungen](http://www.eppelheim/recht/satzungen) heruntergeladen werden. Sollten Sie diese Möglichkeit nicht haben, können Sie die Satzung unter Tel. 794-112 anfordern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie ebenfalls unter Tel. 794-112.

**Bitte beachten Sie, dass Meldungen, die nach dem 23. April 2009 eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.**

### Freitag, 24. April, 20 Uhr Münchner Lach- und Schießgesellschaft



Eintrittspreis: Kat. I 18 Euro (erm. 16), Kat. II 14 Euro (erm. 12,50)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



### SAISONABSCHLUSS DES SKICLUBS

# TANZ in den Mai

- mit der Tanz & Showband  
**SOUND COMPANY**
- mit Showeinlage & Tombola
- Eintrittspreis: 10 Euro
- VVK im Rathaus, bei Jewelier Bowe  
& bei der Araltankstelle Sammet
- Schirmherr  
Bürgermeister Dieter Mörlein

Veranstalter:



**RUDOLF-WILD-HALLE  
EPPELHEIM  
DO. 30. 4., 20 UHR**

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

### Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo, Di, Do, Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	8.30-12 und 14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

**kostenlose Service-Nr.0800 3773543**

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7  
755051

So, Mo, Di	geschlo.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr (13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Birgit Thomas	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Striffler	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V.,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

## Notdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst**  
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung**  
Tel.: 30 11 81

**AVR Abfallverwertungsgesellschaft**  
**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 07261/931310  
Hausmüllabfuhr: 07261/931202  
Gewerbeabfall: 07261/931395  
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

**Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543**

### Apothekennachtdienst:

**Freitag, 03.04.**

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,  
Kirchheim, Tel. 78 28 18

**Samstag, 04.04.**

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 243,  
Wieblingen, Tel. 83 65 10

**Sonntag, 05.04.**

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,  
Handschuhshheim, Tel. 41 92 77

**Montag, 06.04.**

Kurpfalz Apotheke, Schwetzingen Straße 51,  
Kirchheim, Tel. 71 25 38

**Dienstag, 07.04.**

Apotheke Schmitt, Schwetzingen Straße 61,  
Kirchheim, Tel. 78 52 58

**Mittwoch, 08.04.**

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 43-45,  
Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

**Donnerstag, 09.04.**

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 2 17 84

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.net

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des **Technischen Ausschusses** am **Montag, dem 6. April 2009 um 19:00 Uhr** in den großen Sitzungssaal, 2.OG ein.

#### Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2009
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 6 Parken und Grünfläche zwischen Hauptstraße und Grenzhöfer Straße
- TOP 7 Arbeitsvergabe
- TOP 7.1 Skate Anlage Lerchenweg Auftragsvergabe Herstellung befestigte Fläche
- TOP 7.2 Aufbringung einer Deckschicht auf dem Feldweg bei der Kleingartenanlage zwischen Kirchheimer Straße und Birkigstraße
- TOP 8 Anstrahlen der evangelischen Pauluskirche
- TOP 9 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

#### Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2009

##### Veröffentlichung der Beschlüsse

Neue Benutzungsordnung und erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim ab 01. April 2009

1. Der Gemeinderat stimmte der neuen Benutzungsordnung, der neuen Nutzungsordnung für Internet- PCs und OPAC- Plätze sowie dem neuen Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek Eppelheim ab 01. April 2009 zu.

2. Ebenfalls zugestimmt wurde einer Verlängerung der Öffnungszeiten ab 01. April 2009 um wöchentlich 3 Stunden.

##### ÖPNV – Direkte Verbindung Eppelheim – S-Bahn Wieblingen

Der Gemeinderat unterstützte die Bemühungen der Verwaltung, das Angebot ÖPNV im Bereich Eppelheim zu verbessern.

##### Maßnahmen Konjunkturprogramm II

Mit Zustimmung des Gemeinderates sollen folgende Punkte im Rahmen des Konjunkturpaketes II beim Land zur Bezuschussung eingereicht werden:

###### Bildungspauschale:

Energetische Sanierung der Käthe-Kollwitz-Schule

###### Infrastrukturpauschale:

Energetische Sanierung des Feuerwehrhauses

###### Projektförderung Sanierung:

Sanierung des Rathauses

##### Rathaus Eppelheim – Modernisierung

Das Gremium stimmte verschiedenen Modernisierungsmaßnahmen des Rathauses zu und beauftragte die Verwaltung beim Regierungspräsidium den entsprechenden Antrag zu stellen.

##### FFE – Wärmedämmung Feuerwehrhaus

Die Verwaltung wurde beauftragt beim Regierungspräsidium einen Zuschuss durch das Konjunkturprogramm zu stellen.

Nach Bewilligung des Antrages wird über die Details der Maßnahme diskutiert.

##### Schubertstraße - Komplettsanierung

Der Gemeinderat beschloss, die Schubertstraße in ihrer gesamten Länge im Jahr 2010 komplett zu erneuern.

Für die Planung wird im Nachtragshaushalt ein Betrag von 200.000 Euro eingestellt.

Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe für den Umbau des 2-Familienwohnhauses Schulstraße 3 in ein 6-Familienwohnhaus  
Der außerplanmäßigen Ausgabe von 53.423,01 Euro für den Umbau des 2-Familienwohnhauses Schulstraße 3 in ein 6-Familienwohnhaus bei der Haushaltsstelle 2.6150.940000-003 wurde zugestimmt.

### Gewährung eines Zuschusses an den Freundeskreis TVE Handball zur Unterstützung des Handballsports in Eppelheim

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim lehnte die Gewährung eines Zuschusses an den Freundeskreis TVE Handball ab.

Über die Gewährung eines Zuschusses an den TVE, Abteilung Handball, wird in der nächsten Sitzung entschieden.

### Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2002 – 2006

Der Gemeinderat nahm von den wesentlichen Feststellungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zu einzelnen Prüfungsgebieten Kenntnis (Kenntnisgabe gemäß § 114 Abs. 4 der Gemeindeordnung).

### Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

### Förderrichtlinien Sanierungsgebiet IV Stadtmitte

Nachdem der Gemeinderat das **Sanierungsgebiet IV, Stadtmitte**, beschlossen hat, möchte die Verwaltung in regelmäßigen Abständen auf die Förderrichtlinien hinweisen.

#### Förderrichtlinien

##### Welche Maßnahmen sind zuwendungsfähig ?

1. Maßnahmen zur Vorbereitung der Erneuerung
2. Ordnungsmaßnahmen
  - 2.1 Grunderwerb
  - 2.2 Bodenordnung
  - 2.3 Umzug von Betroffenen der städtebaulichen Erneuerung
  - 2.4 Freilegung von Grundstücken
  - 2.5 Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen
3. Baumaßnahmen
  - 3.1 Erneuerung von Gebäuden in privatem Eigentum
  - 3.2 Erneuerung von Gebäuden im Eigentum der Gemeinde
  - 3.3 Erneuerung und Schaffung von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
4. Vergütung für Beauftragte

##### Welche Fördermöglichkeiten gibt es für private Eigentümer ?

• **Abbruch- und Abräumkosten**, auch zur Beseitigung von unterirdischen baulichen Anlagen, sind zuwendungsfähig.

##### • **Baumaßnahmen zur Erneuerung von Gebäuden**

Zuwendungsfähig ist die Beseitigung von Missständen durch bauliche Maßnahmen, die entsprechend den städtebaulichen Erneuerungszielen den Gebrauchswert von Gebäuden nachhaltig erhöhen.

Dies gilt auch für die Schaffung privater Stellplätze für Gebäude, bei deren Errichtung noch keine Stellplatzverpflichtung bestanden hat.

Werden eigenständige Nutzungseinheiten, z.B. abgeschlossene Wohnungen oder Geschäfte, um bisher nicht oder anderweitig genutzte Räume oder um untergeordnete Anbauten (bis zu 50% Nutzfläche bzw. Kubatur) erweitert, so sind die damit zusammenhängenden baulichen Maßnahmen zuwendungsfähig.

Nicht zuwendungsfähig ist die Instandhaltung (Unterhaltung), es sei denn, sie ist Teil einer Erneuerung.

Der energetischen Erneuerung von Gebäuden wird im Rahmen der Förderkriterien besonders Rechnung getragen. Die Gemeinde soll in geeigneten Fällen bauliche Maßnahmen vorrangig fördern, die die Werte der neuen Energieeinsparverordnung unterschreiten.

##### • **Voraussetzungen für eine Förderung**

Voraussetzung für die Förderung des Eigentümers durch die Gemeinde ist, dass

- o mit der baulichen Maßnahme noch nicht begonnen worden ist,
- o der Eigentümer sich vorher vertraglich gegenüber der Gemeinde verpflichtet hat, bestimmte Erneuerungsmaßnahmen durchzuführen oder ein Erneuerungsgebot ergangen ist,
- o die Kosten im Hinblick auf die Erhöhung des Gebrauchswerts und die Nutzungsdauer des Gebäudes wirtschaftlich vertretbar ist.

##### • **Umfang der zuwendungsfähigen Kosten**

Die Gemeinde fördert die Erneuerung privater Gebäude durch die Gewährung eines Kostenerstattungsbetrags. Grundlage für dessen Berechnung ist eine fachmännisch erstellte Kostenschätzung.

Berücksichtigungsfähig sind die in der Kostenschätzung dargestellten Kosten, soweit sie von der Gemeinde als erforderlich anerkannt werden.

Die Gemeinde darf Arbeitsleistungen des Bauherrn bis zu 8 Euro pro Stunde und bis zu 15% der sonstigen Gesamtkosten anerkennen.

Der Kostenerstattungsbetrag kann bis zu 35% der berücksichtigungsfähigen Kosten betragen.

Bei Gebäuden, die wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung erhalten bleiben sollen, vor allem bei denkmalgeschützten Gebäuden, kann der Kostenerstattungsbetrag um bis zu 15% der berücksichtigungsfähigen Kosten erhöht werden.

Der Abbau eines denkmalgeschützten Gebäudes und der Wiederaufbau unter Verwendung eines erheblichen Teils alter Gebäudeteile und Wiederherstellung der historischen Architektur ist wie eine Erneuerung zuwendungsfähig.

#### • Verfahren

Eine Förderung privater Sanierungsmaßnahmen ist nur möglich, wenn eine umfassende und durchgreifende Erneuerung erfolgt.

Einzelmaßnahmen wie nur Fenstererneuerung oder nur die Erneuerung der Heizungsanlage, etc. können nicht gefördert werden.

Alle Förderanträge werden von der Gemeinde auf ihre Zuwendungsfähigkeit geprüft. Es besteht kein Anspruch auf eine Förderung.

Die Gemeinde erstellt eine Prioritätenliste der Sanierungsmaßnahmen und kann Förderanträge nur im Rahmen dieser Vorrangigkeit bzw. der zur Verfügung stehenden Finanzmittel berücksichtigen.

Fragen zum Sanierungsgebiet und zu den Möglichkeiten beantwortet das Architekturbüro Borkowski, Tel. 06203 930098 oder Herr Pache vom VZ Bau der Stadt, Tel. 794 161, E-Mail: g.pache@eppeleheim.de.

## Aus dem Ortsgeschehen

**Beabsichtigen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen oder zu vermieten. Die Stadt bietet Ihnen auf ihrer Internetseite kostenfrei die Möglichkeit, zu inserieren.**

Herr Hildebrandt als Kontaktperson hilft Ihnen weiter. Sie erreichen ihn unter 794 115 oder über E-Mail k.hildebrandt@eppeleheim.de.

## Sommertagszug

Der diesjährige Sommertagszug findet am **Sonntag, 26. April ab 14 Uhr**, statt.

Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 13 Uhr in der Schul-, der Jakob-Ruppert- und der Schillerstraße.

Die einzelnen Gruppen holen sich ihre Zugnummer und die Brezeln bitte zuvor im Schulhaus ab und stellen sich dann bitte an die Nummer, die am Straßenrand steht.

Der Umzug führt durch die Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße und löst sich auf dem Parkplatz hinter dem Katholischen Gemeindezentrum auf, wo auch der Winter verbrannt wird.

Das **Frühlingsfest** mit Schaustellern findet vom 25.-27. April auf dem Hugo-Giese-Platz (ehemals Marktplatz) statt.

### Haussammlung

Vom **20. bis 25. April** werden Vertreter von Vereinen in Eppelheim unterwegs sein, um für den Sommertagszug zu sammeln. **Bitte unterstützen Sie uns mit einem Geldbetrag, der dann unter den teilnehmenden Kindergärten, Schulen und Vereinen verteilt wird. Dieses Geld kommt also den teilnehmenden Gruppen zugute!**

Die Höhe des Betrages, den die Teilnehmer bekommen, orientiert sich an den Bewertungen durch die Stadträtinnen und den erreichten Plätzen nach der Auswertung.

**Je größer Ihr Beitrag zu der Sammlung ist, umso höher werden die Beträge, die an die einzelnen teilnehmenden Einrichtungen ausgezahlt werden können.**

**UNTERSTÜTZEN SIE DIE MÜHEN DER TEILNEHMER!!!!**

## Tanz in den Mai

Wie viele traditionelle Veranstaltungen sind in den letzten Jahren verschwunden?

Kerwetanz, Silvesterball, Lumpenball, Tanz in den Mai, um nur

einige zu nennen.

Immer wieder haben alteingesessene Vereine versucht, die Veranstaltungen wieder zu beleben.

In diesem Jahr hat der Skiclub Eppelheim die Organisation für den Tanz in den Mai in der Rudolf-Wild-Halle übernommen. Die DJK feiert in ihrem „Zelt“ beim Sportheim den Vorabend vom Tag der Arbeit.

Ich möchte die Tänzerinnen und Tänzer ermuntern, besuchen Sie eine der Veranstaltungen. Vielleicht ist es die Wiedergeburt mancher schönen Veranstaltung von früher.

## Stadtbibliothek



### Öffnungszeiten über Ostern:

#### **Achtung! Ostern in der Stadtbibliothek Eppelheim!**

Am **Freitag, den 03. 04.2009** und **Mittwoch den 08.04.2009** findet jeweils von **14 – 15 Uhr** ein buntes Ostereierbemalen statt.

Jeweils 15 Kinder können an den beiden Terminen Ostereier auf besondere Weise färben.

Anmeldungen in der Stadtbibliothek Eppelheim unter Tel.: 06221 76 62 90

Unkostenbeitrag: 1,- Euro pro Kind

Außerdem sind bitte folgenden Sonderöffnungszeiten und Schließtage zu veröffentlichen:

Mittwoch, 08. April 2009:

Sonderöffnungszeit vor Ostern:

10 – 19 Uhr

Karfreitag, 10. April 2009:

Schließtag - Feiertag

Karsamstag, 11. April 2009:

Schließtag zu Ostern

Ostermontag, 13. April 2009:

Schließtag - Feiertag

## Neue Medien – gekauft und gestiftet

Liebe Leser/innen: Bitte denken Sie daran bei einer Adressenänderung dies auch ihrer Bibliothek mitzuteilen.

### Kinderbücher

#### 41/ Mai

**Mai, Manfred: Leselöwen Fußballgeschichten.** Aus der Reihe Leselöwen. Fußballfans aufgepasst! Hier geht es um die Siege und Niederlagen großer und kleiner Fußballer. Es geht aber auch um die Schwierigkeiten, die aus dem Weg zu räumen sind, ehe das Spiel beginnen kann ...

#### 41/ Neuf

Neuffer, Sabine: Flinker Fuß will Häuptling werden. Benni ist der Indianer Flinker Fuß. Und er will unbedingt Häuptling werden. Doch dafür muss er eine mutige Tat vollbringen. Ab 6 Jahren.

#### Romane

#### SL/ Burg

Burger, Wolfgang: Schwarzes Fieber: Ein Heidelberg-Krimi. Eine bewusste Frau mit starken Kopfverletzungen, bei Heidelberg gefunden, gibt der Polizei Rätsel auf. Als sie aufwacht, kann sie nicht sprechen. Kripochef Alexander Gerlach übt sich in Geduld, doch es kommt zu weiteren Mordanschlägen auf die Fremde. Die Leiche eines Mannes aus Angola lässt Gerlach die wahren Zusammenhänge erahnen, und ein gefährlicher Wettlauf mit der Zeit beginnt.

#### SL/ Fode

Foden, Giles: Sansibar: Roman. Der 17-jährige „Gotteskrieger“ Khaled al-Khidr lebt auf der paradisiischen Insel Lyly, die einer Gruppe fanatischer Moslems als Basislager dient. Giles Foden verwebt in seinem Roman den Aufstieg des Jungen in der al-Qaida-Hierarchie mit dem Schicksal des CIA-Agenten Jack Queller, der bin Laden persönlich ausgebildet und protegiert hat.

#### SL/ Gran

**Granger, Ann: Fuchs, du hast die Gans gestohlen.** Als Meredith Mitchell, Engländerin im diplomatischen Dienst, ins heimliche Bamford zurückversetzt wird, ist sie nicht gerade begeistert. Bittersüße Erinnerungen werden wach, Weihnachten steht vor der Tür - und erfreulicherweise auch ein alter Bekannter, Inspektor Markby. Der kommt eigentlich privat. Doch dann stürzt sich eine rothaarige Amazone auf der traditionellen Weihnachtsjagd zu Tode, Meredith spielt Detektiv, und auch Markby wird klar, das die Romanze erst weitergehen kann, wenn der Mörder gefasst ist.

#### SL/ Sapi

**Sapienza, Goliarda: In den Himmel stürzen:** Roman. Kein Name könnte schlechter zu dieser Heldin passen als Modesta, die Bescheidene. Denn sie giert nach Leben. Gewappnet mit

einem scharfen Verstand, bedingungsloser Hingabe und einer Prise Unverfrorenheit zieht sie aus, es zu erobern. Die umwerfend respektlose Geschichte einer Frau, die Zeit ihres Lebens nur einem Gott huldigt: Der Freiheit.

**SL/ Wang**

**Wang, Annie: Peking Girls.** Brustvergrößerung, Oralsex, Scheidung - für Niuniu und ihre drei Freundinnen gibt es keine Tabus. Jung und erfolgreich, leben sie in der abenteuerlichsten Metropole der Welt: Peking. Jeder strebt nach Macht, Geld und schnellen Affären. Eindringlich und amüsant erzählt Annie Wang von Maos Enkelinnen auf der Suche nach Liebe und Glück.

**Spielfilm-DVDs**

**TD/ Moza**

**Mozart, Wolfgang A. (Komp.): Die Zauberflöte: The magic flute.** Festival St. Margarethen. Mitschnitt der Aufführung der Oper beim open-Air-Festival in St. Margarethen.

**Sachbücher**

**Eg k/Holl**

**Holland, Tom: Persisches Feuer: Roman.** Ein neuer Blick auf die persische Kultur und den ersten großen Ost-West-Konflikt. Der Bestseller-Autor Tom Holland schildert den Aufstieg des antiken Persien zum ersten Weltreich der Geschichte. Vom Höhepunkt seiner Machtentfaltung bis zu dem Zusammenstoß mit der Welt der Griechen: Faszinierende Persönlichkeiten, spannende Eroberungsgeschichte, Pracht und Macht der Großkönige.

**Md k/ Grün**

**Grün, Anselm (Aut.): Jeder Tag ein Weg zum Glück.** Das Glück wächst in unserem Herzen. Jeden Morgen neu. Nicht irgendwann, sondern heute wartet das Leben - hell und bunt und unbeschwert. Ein kleines Stundenbuch des Glücks. In 24 Kapiteln - besonders schöne Texte von Anselm Grün, in der schmucken Geschenkausgabe mit Leseband.

**Py k/ Böll**

**Böll, Heinrich (Aut.): Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten:** Königs Erläuterungen und Materialien. Eine Lektürehilfe zu Heinrich Bölls Werken.

**Rb m/ Came**

**Cameron, Julia (Aut.): Inspirationen:** Schritte auf dem Weg zum Künstler.

**Rk n/ Rác**

**Rác, Endre: Pannonhalma.** Bildband über das Benediktiner Kloster in Ungarn, deutsche Einführung.

**Ry k/ Raffael**

**Gualazzi, Enzo: Raffael : Das Leben eines Genies.** Eine romanhaft gehaltene Biographie über den Künstler und Maler von Madonnenbildern.

**Ty k/ Pausch**

**Zaslow, Jeffrey: Last Lecture. Die Lehren meines Lebens.** Mit 47 Jahren hält Randy Pausch, Informatikprofessor an der Carnegie Mellon University in Pittsburgh, am 18. September 2007 seine Abschiedsvorlesung. Das Thema: Seine Kindheitsträume und wie er sie verwirklicht hat. Der Anlass: Pausch ist an Krebs erkrankt und hat nur noch wenige Monate zu leben.

**Yb k8/ Mett**

Metternich, Kirsten: Nordic Walking: Training für den ganzen Körper. Ein neuer Titel aus der Reihe „aktiv und gesund“, der modernen Ratgeber-Reihe im praktischen Softcover. Mit den Fitness- und Gesundheitsthemen von heute. Ideal für alle, die selbst gesund und aktiv leben möchten.

**Yd k25/ Herz**

**Herzog, Renate: Brigitte - Geschenke: Malen, sägen, schnitzen, sticken, nähen, töpfeln.** Die Geschenke dieses Buchs gibt es nirgends zu kaufen. Hier wurden die originellsten Geschenke zum Selbermachen aus dem Kreativteil von Brigitte zusammengestellt. Die Auswahl ist riesig - vom Bilderrahmen bis zur Quiltdecke, vom gemalten Sternzeichen bis zur Keramikschale. Alle Objekte sind auf wunderschönen Fotos abgebildet.

**Geburtstage der kommenden Woche**

**Montag, 06. April**

Ingeborg Dombrowski	82 Jahre
Eva Pöppel	80 Jahre
Robert Marchl	77 Jahre
Karin Rudolfs	75 Jahre
Heinrich Krämer	74 Jahre
Waltraud Schneider	73 Jahre

**Dienstag, 07. April**

Gerhard Haas	83 Jahre
David Palmer	73 Jahre

**Mittwoch, 08. April**

Günter Gaßmann	79 Jahre
Gisela Bender	71 Jahre
Edeltraud Dörzenbach	70 Jahre

**Donnerstag, 09. April**

Johann Schurin	81 Jahre
Palmiro Blasi	76 Jahre
Gertraud Sieben	76 Jahre
Alix Schell	75 Jahre
Erna Weisgerber	74 Jahre

**Freitag, 10. April**

Dorothea Schuhmacher	86 Jahre
Hans Fischer	75 Jahre
Hatice Ergin	72 Jahre
Bertriede Krieger	72 Jahre

**Samstag, 11. April**

Gertrud Struck	73 Jahre
Agelos Vougiouklidis	71 Jahre
Klaus Wickenhäuser	71 Jahre

**Sonntag, 12. April**

Christine Friedrich	78 Jahre
Maria Bechhaus	73 Jahre
Gerhilde Neuer	73 Jahre
Ayten Sogum	73 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

**Zu verschenken**

**Lfd. Nr. 1272 / Tel.: 76 32 76**

1 Spiegelschrank, 4 Türen, Seiten braun 1,35x0,70x0,25 m

**Lfd. Nr. 1273 / Tel.: 7 28 56 70**

2 Kinderwagen (Kombi)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

**Neuer Friseursalon „Coiffure Leila“ eröffnet**

Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte dem Team im Salon „Coiffure Leila“ am vergangenen Samstag zur Neueröffnung.



Der Salon hat am Wasserturm seine Pforten geöffnet (ehemals Mode Hochlehner). Vier Frauen verwöhnen Ihre Kundinnen und

**Bitte beachten! Vorverlegter Abgabeschluss für die 15. KW**

Berichte und Bilder, die in der 15. KW veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens 03. April bei der Redaktion eingegangen sein (eppelheimernachrichten@eppelheim.de). Später eingehende Berichte können nicht berücksichtigt werden.

**Wir weisen außerdem darauf hin, dass Bilder immer separat im JPEG oder TIFF Format geschickt werden müssen und nicht im Text integriert sein sollen.**

Kunden kompetent und preiswert. Besitzerin Leila betonte, dass die Anfangspreise auf Dauer gehalten werden sollen. Die in der Türkei geborene Leila hat in Mannheim die Schule absolviert und ihre Ausbildung gemacht. Sie arbeitet als leitende Angestellte in mehreren Salons bevor sie jetzt in Eppelheim am Wasserturmplatz ihren ersten eigenen Salon eröffnete. Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte Leila und ihrem Team viel Erfolg.

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 6. bis 10. April 2009

**Montag, 6. April:** 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Das Bauhaus und seine Lehrer: Wassily Kandinsky“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Große Künstler und ihre Sammler: Pablo Picasso“;

**Dienstag, 7. April:** Treff: 4.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise: „Auf dem Jakobsweg“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Künstlerinnen - Teil III“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Rave „Fragen zur Theologie in unserer Zeit: Mütter und Väter unseres Glaubens – Regine Jolberg“;

**Mittwoch, 8. April:** Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung in der Pfalz: Von Reichenbach nach Birkenau mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Europäische Fürstentöchter: Maria Tudor“, Vortrag mit Bildern;

**Donnerstag, 9. April:** 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Requiem, D 2005, 92 Min.“;

**Freitag, 10. April:** Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung im Kraichgau: „Von Heiligkreuzsteinach nach Eiterbach“ mit Karl Schottner.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:stjoseph@se-chr.de">stjoseph@se-chr.de</a>		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

#### Eppelheim

Sa.	04.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	05.04.	09.30	Palmweihe (von Kiga Luitgard), Prozession zur Kirche, Hl. Messe - Kollekte für das Hl. Land-
Di.	07.04.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	08.04.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	09.04.	21.00	Gebetswachen in der Pfarrkirche
Fr.	10.04.	11.00	Kinderkreuzweg für alle Kinder aus unserer Seelsorgeeinheit
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
		18.00	Mitwirkung des Kirchenchores ökumenischer Jugendkreuzweg (Treffpunkt: Schülermensa im Schulzentrum)

Sa.	11.04.	08.30	Trauermette anschl. Beichtgelegenheit
		21.00	Feier der Osternacht unter Mitwirkung der Frauenschola, im Anschluss an die Osternachtsfeier Sekt und kleine Snacks
So.	12.04.	10.00	Feierliche Messe – mit dem Kirchenchor und der Frauenschola
		18.30	Vesper mit der Frauenschola
Mo.	13.04.	09.30	Hl. Messe
Di.	14.04.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Sa.	18.04.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	19.04.	09.45	Abholung am KiGa St. Luitgard
		10.00	Feierliche Erstkommunion - Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
Mo.	20.04.	17.30	Dankandacht der Erstkommunionkinder
		10.00	Dankgottesdienst der Kommunionkinder (Christkönigkirche)
Di.	21.04.	18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	22.04.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Fr.	24.04.	18.00	Hl. Messe zum Abschluss des theologischen Kurses (Christkönigkirche) Die Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

#### Wieblingen

So.	05.04.	11.15	Palmweihe (alte Kirche; bei Regen neue Kirche) Prozession zur neuen Kirche, Hl. Messe mit dem Kirchenchor - Kollekte für das Hl. Land – „Einkehr am Sonntagabend“ in der alten Kirche
		18.00	
Do.	09.04.	08.30	Trauermette in der neuen Kirche
Fr.	10.04.	15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu – Mitwirkung des Kirchenchores anschließend Beichtgelegenheit
Sa.	11.04.	21.00	Feier der Osternacht anschl. Osterüberraschung
So.	12.04.	10.00	Feierliche Messe musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Segnung der mitgebrachten Speisen anschl. Osterüberraschung
Mo.	13.04.	11.15	Hl. Messe
Sa.	18.04.	18.30	Hl. Messe

#### Pfaffengrund

Sa.	04.04.	18.00	Palmweihe Prozession vom Gemeindegarten zur Kirche, Hl. Messe - Kollekte für das Hl. Land -
Do.	09.04.	19.00	Feier vom Letzten Abendmahl für die Seelsorgeeinheit mit allen Erstkommunikanten
Fr.	10.04.	08.30	Trauermette anschl. Beichtgelegenheit
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu – Mitwirkung des Kirchenchores
So.	12.04.	05.00	Feier der Osternacht unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
Mo.	13.04.	11.00	Hl. Messe anschließend Kinderüberraschung
<b>Treffpunkte</b>			
Mo.	06.04.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	07.04.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		10.00	Krabbelgruppe (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		17-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi.	08.04.	16-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mo.	20.04.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	21.04.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		10.00	Krabbelgruppe (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		17-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi.	22.04.	16-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	23.04.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	24.04.	19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

#### Termine

#### Binden von traditionellen Palmbüschel für Palmsonntag

Wir laden alle interessierten Gemeindemitglieder zum gemeinsa-

men Binden von Palmbuschen ein. Bitte bringen Sie ihre eigenen Materialien und Werkzeuge mit.

**Wann: Sa. 04.04.2009 10.30 Uhr**

**Wo: Terrasse Kindergarten St. Luitgard**

Bitte selbst mitbringen:

Gartenschere, Grünzeug je nach Vorhandensein ( Palmkätzchen + Buchs, Birke, Thuja, braunes Eichenlaub, Haselzweige, Wacholder, Stachelilex, Zirpelweide, KEIN EFEU = HEXENKRAUT) Möchten Sie ihren Buschen an einen Stock binden oder mehrere Etagen an einen Stock binden, benötigen sie mehr Grün und einen längeren Ast.

Falls vorhanden: Bunte oder rote Bänder, Bindedraht, Zange

Wir freuen uns auf ein geselliges Werken.

Andrea Böhm und Andrea Hege

**06.04.** 19.00 h Ministrantenleiterrunde ( St. Luitgard )

### Frühschicht in der Karwoche

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Frühschicht in der Karwoche. Von Montag bis Samstag treffen wir uns jeweils morgens um 7.00 Uhr in der Christkönigkirche in Eppelheim.

Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene, die sich einen halbstündigen, besinnlichen Start in den Tag gönnen möchten.

**09.04.** 21.00 h Kfd – Frauengemeinschaft: Gründonnerstag – **Betstunde** in der Christkönigkirche

### Kinderkreuzweg 2009

in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Alle kleinen und großen Kinder und ihre Familien sind recht herzlich eingeladen am **Karfreitag um 11 Uhr in der Christkönigkirche in Eppelheim** gemeinsam den Leidensweg Jesu zu begehen. Bei gutem Wetter beginnt der Kreuzweg draußen! Jedes Kind darf eine Blume mitbringen!!!!

**Das Pfarrbüro ist vom 14.04. – 20.04.09 geschlossen.**

### Probe der Erstkommunionkinder

**Eppelheim:** Mittwoch, 15.04.09, 16.30 Uhr in der Christkönigkirche



## Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [pfarramt@ekiappelheim.de](mailto:pfarramt@ekiappelheim.de)

Unsere Kirche ist offen: **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

Fr	03.04.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestuben-Treff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	05.04.	10.00	Gottesdienst zum Palmsonntag mit dem Kirchenchor Pfr. Göbelbecker
		20.30	Meditation
Mo	06.04.	16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	07.04.	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	08.04.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ 15-18.15 kein Konfi- Unterricht
		19.00	Abendmusik zur Passion Arien zur Passion von G.F. Händel J. Kreimes, Sopran P. Rudolf, Orgel M. Leideritz, Bariton und Texte Posaunenchor
Do	09.04.	19.00	Abendmahlsgottesdienst (Gründonnerstag) mit dem Singkreis Pfr. Göbelbecker
Fr	10.04.	10.00	Abendmahlsgottesdienst Musikal. Gestaltung: Barbara Obert (Oboe) Pfr. Göbelbecker
	(Karfreitag)		

		18.00	Ökum. Jugendkreuzweg als Stationen Gottesdienst, Beginn in der Schülermensa Ökum. Team
Sa	11.04.	22.00	Feier der Osternacht mit Osterfeuer Musikal. Gestaltung: Projektchor Pfrin. Mayer-Jäck
So	12.04.	8.00	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor Pfr. Jäck
		10.00	Festgottesdienst mit einer Taufe u. dem Posaunenchor. Im Anschluss: Abendmahl Täufling: Greta Schöppenthau Pfr. Jäck
		10-11.30	Osterfrühstück im Kindergottesdienst Kigo-Team
Mo	13.04.	10.00	Gottesdienst mit Kanzeltausch Pfr. Schäfer aus Plankstadt (Pfr. Jäck in Plankstadt)
	(Ostersonntag)		

### Letzte Abendmusik zur Passion

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt wieder sehr herzlich zur Abendmusik ein.

Das vierte Konzert dieser Passionszeit findet statt am

**8.4.2009 um 19 Uhr in der Paulus-Kirche, Eppelheim.**

Da wir uns nun in der Karwoche befinden, rückt das biblische Passionsgeschehen ins Zentrum der Betrachtungen.

**Josefa Kreimes, Sopran und Michael Leideritz, Bariton,** werden Arien und Duette aus einer Johannes-Passion singen, die lange Zeit Georg Friedrich Händel zugeschrieben worden war.

Lassen Sie sich beeindruckt von der expressiven Kraft der Barockmusik des Jahres 1704, die damals in Hamburg Furore machte und sich trotz ihrer nicht gesicherten Herkunft bis auf den heutigen Tag erhalten hat.

Sie korrespondiert in geheimnisvoller Weise mit den Skulpturen des 20. Jahrhunderts aus der Werkstatt von Günter Braun.

Michael Leideritz liest Texte aus beiden Epochen.

**Peter Rudolf** begleitet an der Orgel.

### Hausabendmahl in der Passionszeit

Während der Passionszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer/in sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden

### Wer hat Lust, im Osterchor mitzusingen?

Einer der wichtigsten und eindrucksvollsten Gottesdienste des Jahres ist neben Heilig Abend und Karfreitag DIE OSTERNACHT! Was wäre eine solche Feier ohne Musik? Ohne Orgel? Ohne Chor?

Wer möchte mit uns seine Osterfreude herauszingen, Freude über die Auferstehung des Erlösers?

Kommen Sie zu uns und mit nur zwei oder drei Proben singen wir leichte Kanons, sowie drei- oder vierstimmige Chorstücke alter Meister und von Komponisten unserer Zeit.

Wir treffen uns am

Freitag, dem 3.4.2009 um 20 Uhr

Donnerstag, 9.4.2009 um 20 Uhr

und Samstag, dem 11.4.2009 um 21 Uhr zum Einsingen und 22 Uhr zur Osternachtfeier

Wir suchen Frauen und Männer jeden Alters und jeder Stimmlage mit und ohne Notenkenntnissen, die gerne singen!

Wäre das nicht was für Sie?

### Ökumenischer Jugendgottesdienst:

#### „Jugendkreuzweg am Karfreitag“

Am Karfreitag, 10. April wird es für Jugendliche beim Ökumenischen „Jugendkreuzweg“ in Eppelheim die Möglichkeit geben, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuempfinden. Themen wie „Verrat“, „Allein sein“, „Verleugnung“ oder „Last“ werden dabei mit heutigen Erfahrungen aus dem Alltag der Jugendlichen verknüpft, so dass die 2000-jährige Geschichte für heute bedeutsam wird.

Der Jugendkreuzweg wird ökumenisch und gemeinsam mit Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt vorbereitet und gefei-

ert. Szenen, Lieder und Aktionsteile gehören zu diesem Gottesdienst, der auch davon geprägt sein wird, dass er an mehreren Stationen an verschiedenen Orten – zumeist im Freien – stattfindet. Auf dem Weg zwischen den Stationen wird ein großes Kreuz getragen. Beginn ist am Fr., 10.4.09 um 18 Uhr in der Eppelheimer Schülermensa bei der Rhein-Neckar-Halle.

Ende wird gegen 19.45 Uhr an der evangelischen Kirche sein.

### Anmeldung zur Konfirmation 2010

Alle Jugendlichen, die sich im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten und die bis zum 30.06.2010 das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen mit einem Erziehungsberechtigten zur Konfirmationsanmeldung mit Informationsabend am Dienstag, den 12. Mai 2009 um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56.

In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Die Jugendlichen werden auch nochmals gesondert von unserem Pfarramt angeschrieben. Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat im Pfarramt zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. (Tel. 760027)

### Altarbibel in der Pauluskirche angezündet

Am vergangenen Montag dem 23. März am späteren Nachmittag (etwa 16.45 h) wurde die Altarbibel in der Pauluskirche angezündet. Wir sind sehr betroffen über diese Tat, da es nicht nur um Sachwerte geht, sondern vor Allem religiöse Gefühle verletzt wurden. Die Altarbibel ist ein zentrales Symbol evangelischer Kirchen. Wir bitten die Bevölkerung um Hinweise. Bitte melden Sie der Polizei Eppelheim oder dem Pfarramt, wenn Ihnen Personen aufgefallen sind, welche um die fragliche Zeit unsere Kirche verlassen haben. Aufgrund des Vorfalls muss die Kirche bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

### Neue Sing- und Spielgruppe für Kleinkinder

Die Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ löst sich auf. Stattdessen möchten wir eine neue Sing und Spielgruppe für Kleinkinder gründen. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir uns Donnerstags Nachmittags (16-17 Uhr) im Gemeindehaus der evangelischen Pauluskirche treffen und gemeinsam singen, musizieren und spielen. Eingeladen sind alle musikbegeisterten Kleinkinder mit ihren Eltern. Wer Instrumente hat (z.B. Trommeln, Schellen, Rasseln, Xylophone), kann diese gerne mitbringen. Es wäre auch schön, wenn sich eine Mama/ein Papa finden würde die/der Gitarre oder ein anderes Instrument spielen kann.

Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 23. April 2009 statt. Interessenten melden sich bitte vorab bei Andrea Burghardt, Tel: 06221 / 755493

### Kirchliche Sozialstation Eppelheim – Jahresbericht 2008

Eppelheims Kirchliche Sozialstation hat auch im 30. Jahr ihres Bestehens durch ihre Mitarbeiter/innen eine umfangreiche und qualitativ hochstehende Arbeit für die Eppelheimer Bevölkerung geleistet: in über 63.600 Hausbesuchen wurden übers Jahr verteilt insgesamt 241 Patienten betreut.

Im Einzelnen waren dies 38.386 Hausbesuche, bei denen Behandlungspflege durch ärztlich verordnete Leistungen ausgeführt wurde, und 25.256 Hausbesuche mit Pflegeleistungen.

Hans-Jörg Pelzer, dem Pflegedienstleiter der Sozialstation, stehen für diese Aufgaben 13 Krankenschwestern, Krankenpfleger, Altenpflegerinnen sowie eine hauswirtschaftliche Kraft zur Verfügung. Das Personal ergänzen zwei Verwaltungsangestellte und eine Reinigungskraft. Der Personalwechsel der Station ist sehr gering. Im vergangenen Jahr führte die Zunahme der Arbeit zu Verstärkung des Personals um eine halbe Stelle.

Die Station bildet auch aus, im Jahre 2008 waren sieben Kranken- und Altenpflegeschüler zur Ausbildung sowie zwei Praktikanten in der Sozialstation

Auch technisch ist die Sozialstation mit für die Pflege erforderlichen Materialien und Geräten gut ausgestattet. Manche Geräte können auch zur langfristigen Nutzung ausgeliehen werden. Sechs Dienstfahrzeuge und zwei Fahrräder sorgen für die Mobilität der Mitarbeiter/innen in Eppelheim.

Besonderer Wert wird auf ständigen Kontakt mit den Patienten und ihrem Umfeld gelegt. Neben den Hausbesuchen wird Kontakt auch über eine eigene Hauszeitung „Gepflegt zu Hause“ – Auflage 800 Exemplare - hergestellt und durch eine kleine Geste: jeweils am ersten Samstag im Monat erhält jede/r Patient/in ein Frühstücksbrötchen ins Haus gebracht. In der zweimal im Jahr erscheinenden Hauszeitung werden Informationen aus dem Pflegebereich weitergegeben, wie z.B. die Veränderungen durch die Pflegereform, aber auch die eigenen Leistungen der Station beschrieben, wie die individuelle Pflegeschulung für Angehörige der Patienten oder Verhinderungspflege.

Auch bei den Bazaren der Kirchengemeinden stellt sich die Sozialstation mit Schautafeln über ihre Arbeit und durch Vor-Ort-Ansprechpartner vor. Im vergangenen Jahr war dies beim Bazar der evangelischen Kirchengemeinde, im diesem Jahr wird es beim katholischen Bazar sein. Ein Flyer über die Angebote der Sozialstation wurde 2008 neu erarbeitet, das Logo neu gestaltet.

Und schließlich gibt es von der Sozialstation in diesem Jahr ein neues Angebot: „Betreutes Wohnen zuhause“ wird als Leistung der Station angeboten. Auch dieses Angebot wurde in der Frühjahrsausgabe von „Gepflegt zu Hause“ erläutert.

Die recht umfangreiche Verwaltungs- und Abrechnungsarbeit wird von Monika Knecht und Birgit Tihelka in Teilzeitarbeit geleistet. Dabei gilt es auch, einen Jahresetat mit über einer halben Mio. Euro zu verwalten.

Für das Jahr 2009 hat man wieder etwas Neues vorgenommen. Ab Herbst gibt es eine Erweiterung des Betreuungsangebotes für Demenzerkrankte: Stundenweise Betreuung in deren Häuslichkeit und einmal wöchentlich Gruppennachmittag (3 Std.).

Die Homepage soll in diesem Jahre neu gestaltet werden. Die Außenfassade der Sozialstation an der Scheffelstraße 11 soll neu gestaltet und die Außenanlage verschönert werden. Für die weitere Zukunft wünscht man sich eine Erweiterung der Räumlichkeiten.

Nachdem die Kirchenleitungen in Karlsruhe und Freiburg vor 30 Jahren auf einer eindeutigen Trägerschaft bestanden haben und eine ökumenische Trägerschaft ablehnten, ist die Sozialstation der evangelischen Kirchengemeinde und der Fachaufsicht des Diakonischen Werkes zugeordnet. Das Entscheidungsgremium ist jedoch paritätisch besetzt. Ihm gehören jeweils ein Pfarrer und je zwei Beauftragte des evang. Kirchengemeinderats und des kath. Pfarrgemeinderats an. Vorsitzender ist zurzeit Pfarrer Michael Göbelbecker, sein Stellvertreter ist Pfarrer Johannes Brandt. Finanziell trägt sich die Sozialstation durch Einnahmen aus Leistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie Privatgebühren. Eine Bezuschussung durch die per Kooperationsvertrag beteiligten Kirchengemeinden oder die Stadt Eppelheim sind nicht notwendig. Wer Kontakt aufnehmen möchte, hier die Telefonnummer: 06221 76 38 32.

### Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den Abendmusiken zur Passion

Mittwoch, 08.04., 19 Uhr, Pauluskirche



Arien zur Passion von  
G. F. Händel  
J. Kreimes, Sopran  
M. Leideritz, Bariton  
und Texte  
P. Rudolf, Orgel



### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do	02.04.	20.00	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Rainer Lang in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So	05.04.	09.30	Palmsonntag Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr	10.04.	09.30	Karfreitag Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
So	12.04.	09.30	Ostergottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30

### Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr	



## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### „Unsere Mädchenschule funktioniert wunderbar“

Khazan Gul Tani berichtete am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium vom Leben in Afghanistan

(uf) Der Afghane mit dem langen weißen Gewand, Turban auf dem Kopf und weißen Bart begrüßte die in der Schulaula versammelten Elftklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) in gutem Deutsch. Sein Name: Khazan Gul Tani, ehemaliger Erziehungsminister der afghanischen Provinz Khost. Er war gekommen, um aus erster Hand über die Mädchenschule in Khost und das Leben in dem kriegsgeschüttelten Land zu berichten. Gespannt hörten ihm die Gymnasiasten zu, hatten doch die Schülerinnen und Schüler des DBG seit 2002 in drei großen Sponsorenläufen insgesamt rund 110.000 Euro für den Bau der Mädchenschule gesammelt. 2007 hatte das DBG dafür sogar den ersten Preis der Stiftung Heidelberger Friedenskreuz erhalten und das Preisgeld von 3000 Euro in eine Brunnenbohrung und fehlende Schulmöbel in Khost investiert.

„Unsere Mädchenschule funktioniert wunderbar“, erklärte Khazan Gul und präziserte: Es sei eine „Musterschule“ für 700 Mädchen, die dort die erste bis achte Klasse besuchten mit etwa 35 Schülerinnen pro Klasse. In dem eigens gebauten Schulhaus stehen Unterrichtsräume mit Tischen, Bänken und sogar einigen Computern sowie einer Bibliothek zur Verfügung, ein Labor ist geplant. Durch einen Vertrag mit den Dorfbewohnern, die das Gebäude bei einer Zerstörung wiederherstellen müssen, ist die Schule vor Verwüstung durch die Taliban geschützt. Schwierig gestaltet sich allerdings die Suche nach geeigneten Lehrkräften, da diese sehr schlecht entlohnt werden. Wer gebildet ist, arbeitet lieber für eine internationale Hilfsorganisation. Dort verdient man als Übersetzer, Wachmann, Koch oder Autofahrer das Vierfache.

Auf die Frage, wie der Alltag in Afghanistan aussehe, antwortete Khazan Gul, dass Krieg und Korruption immer noch das Leben in Afghanistan beherrschen. 50 bis 60 Menschen würden täglich in Afghanistan getötet und die Bevölkerung beauftragt meist die Taliban mit der Durchführung der Blutrache, da der Staat keinen Schutz bietet. Die ausländischen Soldaten sind nach Meinung Khazan Guls eher eine Gefahr für Afghanistan als eine Hilfe: „Wir brauchen für den Wiederaufbau Fachkräfte, aber keine Soldaten.“ Angesichts der Präsidentschaftswahlen im Herbst dieses Jahres lehnt Khazan Gul die „aufgezwungene Demokratie des Westens“ ab – er würde lieber zur traditionellen afghanischen Dschirga, einer Versammlung der Stammesältesten, zurückkehren. Die immensen Kosten für die Wahlen solle man lieber in die Landwirtschaft investieren: „Für die 20 Millionen Dollar könnten wir jedem Dorf einen Traktor kaufen.“ Afghanistan sei süchtig geworden nach ausländischen Hilfslieferungen, man müsse jedoch wieder lernen selbst zu produzieren und zur eigenen Identität zurückzufinden.



In diesem Sinne ist ein weiteres Projekt Khazan Guls der Aufbau einer Landwirtschaftsschule, die neben der Mädchenschule in Khost errichtet werden soll. Wie wichtig eine gute Ausbildung ist, hat Khazan Gul am eigenen Leib erfahren. Aus einer bettelarmen paschtunischen Familie kommend, hat er sich hartnäckig hochgearbeitet, konnte als Klassenbesten der Oberschule in Kabul besuchen und dann in Deutschland Mathematik und Physik studieren. Zurück in Afghanistan setzt er sich dort seit mehr als dreißig Jahren

für den Ausbau des Erziehungssystems und die Selbstbestimmung der Afghanen ein. „Es geht nicht um gut oder schlecht“, fasste Khazan Gul seinen eindrücklichen Vortrag am Schluss zusammen, „wir sind einfach anders.“

### Kath. Kindergarten St. Luitgard

#### Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren

Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15–16 Uhr.  
**Nächstes Termin: Dienstag, 07. April 09**

Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens

Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221 762779.

### Komm. Kindergarten Villa Kunterbunt

Eine Gruppe vom Kindergarten Villa Kunterbunt machte am 26.03.2009 einen Spaziergang zum Spielplatz am Konrad-Adenauer-Ring. Die begleitende Betreuerin hatte den kindergarteneigenen digitalen Fotoapparat dabei, um Bilder von den Kindern zu machen.

Leider wurde diese Kamera, die in einem schwarzen Lederetui steckte, beim Spielplatz liegen gelassen. Auf dem Rückweg suchten alle nach dem Foto. Er war jedoch leider schon weg.

Wir appellieren jetzt an den ehrlichen Finder dieser Kamera sie doch an den Kindergarten zurück zu geben, damit die Kinder Freude an ihren Fotos haben.

## Umwelt und Natur



### KiBA

#### Energiespar-Tipp: Warmwasserbereitung

##### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Bei der Heizungssanierung ans Warmwasser denken! Denn in vielen Gebäuden lässt sich die Warmwasserbereitung, die bisher separat lief, mit dem Heizkessel koppeln. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern erreichen solche zentrale Systeme meist die beste Wirtschaftlichkeit bei geringstem Energiebedarf.

Die verfügbaren dezentralen Systeme, seien es Speichergeräte (Boiler) oder Durchflussgeräte, arbeiten oft mit teurem Strom. Etwas günstiger sind die umweltfreundlicheren, gasbetriebenen Durchlauferhitzer.

Bei einer Sanierung ist die Gelegenheit günstig, auf ein zentrales System umzusteigen. Dabei erfolgt die Warmwasserverteilung an alle Verbrauchsstellen von einem zentralen Speicher aus. Die Lösung, den Warmwasserspeicher über die Heizungsanlage zu erwärmen, ist wirtschaftlich und sauber. So liegen die **Energiekosten**, eines Gas-Brennwertkessel mit Speicher bei rund  $\frac{1}{10}$  der Kosten eines Elektrospeichers. Einer zusätzlich installierte Solaranlage senkt die Energiekosten sogar auf  $\frac{1}{10}$ . Strom rechnet sich also zur Warmwasserbereitung nicht.

In älteren Anlagen wird manchmal ein zentraler, direkt beheizter Warmwasserbereiter verwendet. Doch bei diesen Speichern sind die Wärmeverluste hoch. Zudem haben moderne Heizkessel auch im Sommer einen guten Wirkungsgrad, so dass die Anbindung an die modernisierte Heizung sinnvoller ist. Weitere Handlungsspielräume gibt es, wenn der Standspeicher Anschlussmöglichkeiten für eine Solaranlage hat.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KiBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 08.04.2009, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de  
Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN** [www.gruene-eppeleheim.de](http://www.gruene-eppeleheim.de)

## Europakandidatin Franziska Brantner am 8.4. in Schwetzingen



Auf Einladung des Kreisverbandes Hardt und des Eppelheimer Ortsverbands von Bündnis 90 /Die GRÜNEN kommt am 8.4. die Kandidatin der Metropolregion Rhein-Neckar für die Europawahl, Franziska Brantner, nach Schwetzingen. Um 20.00 Uhr beginnt die Veranstaltung im Wirtshaus zum Grünen Baum am Schlossplatz in Schwetzingen. Franziska Brantner spricht zum Thema: „Wie bewältigt Europa die Finanzkrise und wie sieht ein soziales Europa aus?“

Franziska Brantner wurde auf dem Europaparteitag der GRÜNEN in Dortmund, an dem Hartmut Nickisch-Kastner und Martin Gramm als Delegierte teilnahmen, als Kandidatin für die Europawahl am 7. Juni 2009 auf die aussichtsreichen Platz 11 der Bundesliste gewählt. Die 29-jährige Franziska Brantner graduierte 2004 mit einem doppelten Abschluss der Columbia University's School of Public and International Affairs (SIPA New York) und dem Institut d'Études Politiques (Paris), wo sie als Beste ihres Jahrgangs abschloss. In Tel Aviv, Washington und Peking arbeitete sie in den Vertretungen der Heinrich-Böll-Stiftung.

Die Zukunft des „grünen Gesellschaftsprojektes“ basierend auf Menschenrechten, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Geschlechterdemokratie sieht sie gerade für ihre Generation als eine große Herausforderung.

**SPD** [www.spd-eppeleheim.de](http://www.spd-eppeleheim.de)

## Jahreshauptversammlung am 3. April

**19.00 Uhr im Restaurant „Belcanto“ in der Rudolf-Wild-Halle.** Die SPD lädt alle Mitglieder recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Berichte von Vorstand, dem Gemeinderat und dem Kreistag beinhalten viele Themen und wir freuen uns auf die sich anschließende Aussprache. An diesem Abend werden auch wieder die Delegierten für den Rhein-Neckar-Kreis nominiert. Die Einladungen mit der Tagesordnung wurden bereits mit dem letzten Mitgliederbrief zugestellt.

## Vereine und Verbände

### Angelsportverein „Früh Auf“

**Fischverkauf am 10.04.2009 (Karfreitag) ab 11 Uhr im Anglerheim beim Alten Wasserwerk.**

Verkauf über die Straße und Verzehr im Anglerheim möglich. Im Angebot sind Zanderfilet und Pangasiusfilet sowie Kartoffelsalat. Die Angler freuen sich auf Ihren Besuch.

**ASV** [www.ASV-Eppeleheim.de](http://www.ASV-Eppeleheim.de)

## Reparaturarbeiten belasten die Vereinskasse

### ASVinformierte Mitglieder über Sanierungsmaßnahmen /Ehrungen

(sg) Vieles wurde in den vergangenen Monaten auf dem ASV Sportgelände gebaut und saniert. Vereinsvorsitzender Heinz Schuhmacher informierte die Mitglieder bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im ASV Clubhaus über die einzelnen Maßnahmen. „Unvorhersehbare und unaufschiebbare Reparaturarbeiten an unserer Vereinsanlage, der Gaststätte, Kegelhalle, Sportplatz, den Umkleieräumen und den dazugehörigen Sanitäranlagen häuften sich im Laufe des letzten Jahres und verursachten immer wieder hohe Kosten.“ Mit der Fertigstellung des neuen Geräteraumes auf dem Vereinsgelände seien vorerst die Baumaß-

nahmen für die nahe Zukunft abgeschlossen. Die Sanitäranlagen im Gastronomiebereich müssten dringend erneuert werden. „Die finanziellen Aufwendungen für diese Maßnahme können wir aber mittelfristig nicht bewältigen“, verdeutlichte Schuhmacher. Zusätzlich würden gestiegene Energiekosten das Vereinsbudget belasten. Die klare Vorgabe des Vorsitzenden für die kommenden Monate lautete: „Die Einnahmesituation muss verbessert werden.“ Dafür gebe es verschiedene Überlegungen, die in den nächsten Wochen in der Vorstandschaft erörtert werden. Trotz der schwierigen Lage gelte das Hauptaugenmerk des Vereins auch künftig seinen acht Abteilungen, betonte der Vorsitzende. Es sei wichtig, deren Basisarbeit zu unterstützen. Erfreulich sei der erneute Mitgliederzuwachs im ersten Quartal. Positiv wertete der ASV-Vorsitzende die Entscheidung des Gemeinderates zur Sanierung der Rhein-Neckar- und Ernst-Knoll-Halle, sowie zum Neubau einer weiteren Sporthalle nahe der Eishalle (siehe Bericht). Eine umfassende Abteilungs- und Mitgliederstatistik legte Schatzmeister Gerhard Wevering vor. Aktuell werden beim ASV 1558 Mitglieder gezählt. Ihr Altersdurchschnitt betrage 32,1 Jahre. Die meisten Mitglieder gehören der Turn- und Leichtathletikabteilung an, gefolgt von den Fußballern. Es folgten die Berichte der Abteilungen. Ausgezeichnet wurden bei der Jahreshauptversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft Wilhelm Günther, Erich Heede, Georg und Hans Zeh. Die Verdienstnadel in Silber ging an Klaus Brückner, Rainer Hauck, Thomas Sarközi, Achim Scharwatt und Marcel Schneider. In Bronze ging sie an Norbert Schlegel und Helmut Vierling. Für 25 jährige Vereinszugehörigkeit wurden Norman Hemmerich, Helmut Kieser, Wanda Kramps, Anneliese Schneider, Ute Stotz, Traudel van't Riet, Sonja Weis, Barbara und Peter Winkler und Sven Frydlewicz geehrt. 40 Jahre ASV Treue konnten Eva Bofinger, Erich Kohler, Richard Mohr, Erika Partl, Manfred Stotz, Klaus Türk und Rolf Goth vorweisen.



## Neue Sporthalle soll Trainingsengpässe ausgleichen

### Bürgermeister stellte beim ASV neues Hallenprojekt vor

(sg) Nachdem die Vereine im letzten Jahr mobil gemacht und Stadtverwaltung sowie Gemeinderat von ihren Engpässen bei Trainingszeiten und ihrem Mehrbedarf an Hallenkapazitäten überzeugt hatten, konnte nun Bürgermeister Dieter Mörlein bei der Jahreshauptversammlung des ASV die Neuigkeiten aus dem Ratsgremium gleich den Mitgliedern mitteilen. In den Gesprächen mit Schulen und Vereinen habe es sich gezeigt, dass Rhein-Neckar- und Ernst-Knoll-Halle für Schulsport und Trainingsbedarf nicht ausreichen, erläuterte Mörlein. Die Planungen für eine neue Halle seien bereits fortgeschritten. Der Technische Ausschuss habe den Hallenneubau schon abgesegnet. Bis zum Frühjahr 2010 soll eine dreigliedrige, behindertengerecht konzipierte Halle mit 400 Tribünenplätzen und tiefer gelegten, teilbaren Spielfeldern auf dem Areal zwischen Reitanlage und Eissporthalle entstehen. Mit ihrem Eingangsbereich im Süden und einer Glasfront im Norden werde die Sporthalle mit einem normgerechten Spielfeld und entsprechender Deckenhöhe ausgestattet, sodass sie für jede Ballsportart nutzbar sei, informierte Mörlein. Neben Geräte-, Regie-, Sanitär- und Umkleieräumen werde es einen Vereins- und Gymnastikraum und eine Cafeteria mit Außensitz geben. Bei den Planungen seien die Ideen und Wünsche der Vereine und Schulen mit eingeflossen, betonte der Verwaltungschef. Kosten und Unterhalt der neuen Halle seien bereits in der jährlichen ÖPP-Rate von 2,5 Millionen Euro enthalten, ebenso wie die Sanierung der beiden bestehenden Hallen, die bis 2011 abgeschlossen sein soll. ASV Vorsitzen-

der Heinz Schuhmacher sprach von „sehr guten Planungen“ und einer „gelungenen Halle“. Nach ihrer Fertigstellung böten sich dem Schul- und Vereinssport hervorragende Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, meinte er bei der ASV Versammlung.



## ASV/DJK Fußball

### SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SG Lobenfeld 2:1 (0:1)

In einem bärenstarken B-Klassen Spiel begannen die Hausherren gut und hatten früh ihre ersten Tormöglichkeiten, die sie aber nicht verwerten konnten. Die Gäste fanden im Verlaufe des Spiels ein wenig besser ins Spiel, aber sie konnten gegen die starke Hintermannschaft der Eppelheimer nichts ausrichten. Erst in der 43. Minute gelang den Gästen völlig überraschend die 1:0 Führung. Die Eppelheimer blieben aber unbeeindruckt und spielten nach dem Seitenwechsel ein bärenstarkes Fußballspiel, was mit dem Ausgleich belohnt wurde. Von den Gästen kam relativ wenig sodass die Eppelheimer weiterhin ihr Spiel aufziehen konnten. In der 83. Minute gelang den Hausherren sogar noch die Führung die bis zum Ende bestand hatte. sts

Aufstellung: Becayis-Birkenmeier-Krasnjak-Goth (71.Uebele)-Klauditz-Kornetka-Krehbiel-Lauerwald (63.Brix)-Katzenberger-Baumann-Bongi

Das letzte Spiel: So 22.03.09. SV Waldhilsbach 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 1:2

Die nächsten Spiele: So 05.04.09. FC Spechbach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15:00 Uhr

Do 09.04.09. VFR Walldorf - SG ASV/DJK Eppelheim 2 18:30 Uhr

Mo 13.04.09. Spvgg Baiertal 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 12:45 Uhr  
SG ASV/DJK Eppelheim 3 - TSV Handschuhsheim 2 1:2 (1:0)

Bei herrlichem Fußballwetter trat die dritte Mannschaft ihr Heimspiel gegen die 1b Mannschaft aus Handschuhsheim an. Die Gäste begannen gut und hätten in der ersten Viertelstunde bereits in Führung gehen müssen, doch die gut organisierte Hintermannschaft der Hausherren hatte etwas dagegen. Die Gäste nahmen auch im weiteren Verlauf das Spiel an sich, doch ihnen wollte die Führung nicht gelingen. Dies rächte sich als die Hausherren wie aus dem nichts die 1:0 Führung erzielten. Nach dem Seitenwechsel machten die Gäste da weiter wo sie aufgehört hatten, doch ihre miserable Chancenverwertung hielt die Eppelheimer in Führung. Erst in der 68. Minute gelang den Gästen der Ausgleich. Nun schien der Bann gebrochen zu sein und die Gäste netzten in der 78. Minute zum 2:1 ein, was zugleich den Endstand bedeutete. sts

Aufstellung: Linnes-Zeh-Kohler (46.Rausch)-Kastl (67.Ucar)-Herrmann-Wesch-Schmitt (38.Cengiz)-Kameraj-Winter-Spies-Sevgin  
Das letzte Spiel: Sa 21.03.09. FC Blau-Weiß Neckargemünd - SG ASV/DJK Eppelheim 3 (wurde mit 3:0 für Neckargemünd gewertet da die Eppelheimer wegen Spielermangels nicht antreten konnten).

Die nächsten Spiele: So 05.04.09. FC St.Ilgen 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 12:45 Uhr

Fr 17.04.09. VFB Leimen 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 19:00 Uhr

### ASV/DJK Eppelheim - TSV Gauangelloch 4:1 (2:0)

Einen Arbeitssieg errang der ASV/DJK Eppelheim gegen die Gäste aus Gauangelloch. In den ersten 30 Minuten taten sich beide Mannschaften schwer ins Spiel zu finden, so dass Torchancen Mangelware waren. In der 33 Minute setzte sich Marc Hertel auf der rechten Seite geschickt durch. Seine Maßflanke köpfte Öztürk

zur 1:0 Führung. Kurz vor der Halbzeit spielte Neuzugang Mepitnjen Hertel frei, der zum 2:0 vollendete. Auch in der zweiten Hälfte taten sich die Gastgeber schwer ins Spiel zu finden. Als Weigel in der 52. Minute mit einem Eigentor den Anschluss für Gauangelloch erzielte, keimte bei diesen nochmals Hoffnung auf. Den endgültigen KO setzte Lorenz in der 87. Minute als er aus kurzer Distanz zum 3:1 einschoss. Gegen die nun resignierenden Gäste gelang Köbler noch ein Treffer mit dem Kopf zum 4:1 Endstand.

#### Aufstellung:

Gries-Friesendorf-Weigel(Andorfer)-Rosenstiel-Köbler-Altindis-Hertel-Lukan (Lorenz)-Öztürk O. (Baumann)-Valente-Mepitnjen

### SG Horrenberg – ASV/DJK Eppelheim 1:2 (1:0)

In einem bis zum Schlusspiff spannenden Kreisligaspiel ging der hochmotivierte Gastgeber bereits in der 15.Spielminute in Führung. Der anschließende Konter der Eppelheimer führte leider nicht zum erhofften Torerfolg. Nach einem Foul an Kapitän Friesendorf, musste dieser verletzungsbedingt noch vor der Pause in die Kabine gehen. Nur kurz in der 2. Halbzeit gespielt, erwischte es diesmal Mepitnjen. auch er verließ humpelnd das Spielfeld. Jetzt kam der Kampfgeist unserer SG und in der 51. Minute wurden sie durch ein herrliches Kopfballtor von Köbler belohnt. Eppelheim machte weiter Druck und nach einem langen Ball von Valente, war Gülez zur Stelle und erzielte den 1:2 Endstand.

#### Aufstellung:

Gries-Friesendorf(Öztürk M.)-Weigel-Kara(Rosenstiel)-Köbler-Altindis-Hertel-Andorfer-Öztürk O.-Valente-Mepitnjen(Gülez)

Nächste Spiele:

#### Spitzenspiel: Platz 1 gegen Platz 2

Sonntag, 05.04.2009, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim –FV Nußloch

#### Das Vorspiel bestreitet die E1 vom ASV/DJK Eppelheim gegen die E1 aus Nußloch um 13.15 Uhr

Donnerstag, 09.04.2009, 19.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VFB Rauenberg (Nachholspiel)

Montag, 13.04.2009, 15 Uhr FC Dossenheim – ASV/DJK Eppelheim



## ASV Judo / Ju-Jutsu

### Tickets für die Badischen gelöst

In Oftersheim fand die Bezirksmeisterschaft der U12 statt. Für den ASV gingen 4 Mädchen und 1 Junge an den Start. Sascha Hess belegte am Ende in seiner neuen Gewichtsklasse +50kg den 7.Platz.

Natascha Danzer (-28kg) hat an diesem Tag das schwerste Los, ihre Klasse war mit 15 Kämpfer besetzt und sie musste gleich erfahrenen Kämpferinnen gegenüber treten. Für ihr erstes Turnier in der neuen Altersklasse schlug sie sich wacker und belegte den 7. Platz

Ayca Bicer und Blinera Ibrahimy starteten in der gleichen Gewichtsklasse -33kg.

Ayca gewann ihren 1. Kampf, verlor dann und musste in die Trostrunde. Dort verlor sie, nach ausgeglichenen Kampf in der regulären Kampfzeit, im Golden Score und belegte am Ende den 5. Platz.

Blinera gewann auch ihren 1. Kampf in der Hauptrunde. Danach musste sie auch in die Trostrunde. Den Kampf um den 3. Platz gewann sie souverän und konnte die Bronzemedaille stolz entgegen nehmen.



Veronika Suslikova startete das erste Mal bei einem Qualifikationsturnier. Dort belegte sie den 5. Platz in der Gewichtsklasse - 44kg.

Ayca, Blinera und Veronika haben sich für die Badischen Einzelmeisterschaften in Oftersheim im

April qualifiziert.

Die Judoabteilung beglückwünscht alle Kämpfer/innen und drückt ihnen die Daumen für die Badischen.

## ASV Volleyball

### Jahreshauptversammlung 2009

**Dienstag, den 24.04.2009, 19:00 Uhr, ASV Clubhaus**

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein teilzunehmen.

#### Tagsordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte:
  - a. 1. Mixedmannschaft
  - b. 2. Mixedmannschaft
  - c. Jugend
  - d. Schülerinnen
  - e. Anfängertraining
  - f. Veranstaltungen
  - g. Kassenbericht
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 20.04.2009 bei Marcel Schneider, Busardweg 18, 69123 Heidelberg eingegangen sein.



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 6. April 2009 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.**



## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20.00 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Literatur- und Geschichtskreis

Das nächste Treffen findet am 15. April 2009 um 15 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Thema ist der 2. Teil von E. Loest „Durch die Erde ein Riß“, betreffend die Jahre 1953 – 1964.

### Vorschau für den Rest des Jahres 2009:

Das Jahr 2008 war vorrangig den deutschsprachigen Schriftstellern im Exil gewidmet: den Manns, Feuchtwanger, Werfel, Brecht und ihren Lebensgefährtinnen.

Im Jahr 2009 wird sich der Literatur- und Geschichtskreis vorwiegend mit der DDR beschäftigen, vor und nach dem Mauerbau, bzw. mit den neuen Bundesländern nach dem Fall der Mauer.

So stehen auf dem Programm:

Erich Loest, „Durch die Erde ein Riß“ (1981)

Susanne Schädlich, „Immer wieder Dezember“ (2009)

Im Herbst (auszugsweise) zwei Mammutwerke im Vergleich:

Werner Bräunig, „Rummelplatz“ (1965 geschrieben, 2007 veröffentlicht)

Uwe Tellkamp, „Der Turm“ (2008).

Dazwischen werfen wir einen Blick zurück auf Gerhart Hauptmann, „Vor Sonnenuntergang“ (1931) und Thomas Bernhard, „Beton“ (1982).

Das Buch „Die morawische Nacht“ (2008) von Peter Handke erscheint im Sommer als preisgünstigere broschurierte Ausgabe und wird an passender Stelle eingeleitet.

„Allen Teilnehmern und neuen Interessenten wünschen wir viel Spaß und Mut beim Mitmachen in unserem „verflixten“ 7. Jahr. Christiane und Hans-Eberhard Steffen



## Deutscher Böhmerwaldbund

## Böhmerwäldler pflegen Osterbrauch

Im Böhmerwald war es Brauch am Ostermontag außer Haus zu gehen. Man besuchte Wallfahrtsstätten, Verwandte und Freunde und traf sich zu „Eierspielen“. In Anlehnung an das Evangelium des Tages ging man nach Emmaus, wie einst Jesus mit den Jüngern. Im 125-jährigen Bestehensjahr des Deutschen Böhmerwaldbundes laden die Böhmerwäldler in der Region zum Emmausgang mit Eierpecken, Schmackostern und Treffen ein. Die Ortsgruppen Heidelberg, Dossenheim, Wiesloch, Oftersheim und Eppelheim treffen sich am Ostermontag, den 13. April in Meckesheim. In der St. Martinkirche singt um 10.00 Uhr der Singkreis die „Waldlermesse“ mit anschließendem Umtrunk vor der Kirche. Im Gasthaus „Zum Ochsen“ Sinsheimer Str. 2 a, richten die Frauen eine kleine Ausstellung, zeigen das typische Böhmerwäldler Scheckkratzen und weitere Osterbräuche.

Vielfältig sind die Möglichkeiten, Ostereier zu verzieren. Im Böhmerwald wurden sie zuerst gefärbt und dann Muster, Ornamente, Sprüche usw. eingeritzt. Es wurde mit Feilen, Messern und Klingen gearbeitet. Am **Gründonnerstag, den 09.04.2009 von 10 – 12 Uhr** zeigen Friedl Vobis und Anni Wagner diese Technik im Ausstellungsbereich des Eppelheimer Rathauses und geben Auskunft über das Färben mit Naturfarben, allerhand Osterbräuchen vom Ratschen bis zum Eierpecken.

In einer Vitrine werden Ostereier aus Böhmen, Mähren und Schlessien ausgestellt, die allesamt gekratzt sind. Diese Ausstellung bleibt bis 24.04.2009 im Eppelheimer Rathaus.

## Deutsche Jugendkraft



## DJK Generalversammlung ganz im Zeichen der kommenden

### 100 - Jahr – Feier des Vereins

#### Viel Unmut über fehlende Hallenzeiten

Obwohl keine Vorstandswahlen anstanden, war die diesjährige Jahreshauptversammlung der DJK am vergangenen Freitag im Vereinshaus gut besucht, steht doch im kommenden Jahr das 100jährige Jubiläum des Vereins ins Haus. Der erste Vorsitzende Erich Kohler ließ alle Mitglieder, insbesondere die Ehrenmitglieder Inge Burck, Guido Bamberger, Franz Adam, Vera Feil, Ruth Ripperger und Rainer Wiegand, herzlich willkommen. Nach stillem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Klaus Frenz, Werner Hasert, Hans Schuhmacher und Willibald Rieth gab die Ehrenvorsitzende Inge Burck im geistlichen Wort, das in Hauptversammlungen auf die christlichen Wurzeln des Vereins hinweist, zu bedenken, dass ein Nein leichter von den Lippen geht als das bewusste, engagierte Ja. „Nein sagt man leicht - Ja oft sehr schwer“ Die Gedanken und Ausführungen zu dieser These wurden von den Zuhörern mit sichtlicher Aufmerksamkeit aufgenommen.

In seinem Jahresbericht ließ der Vorsitzende die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und erinnerte sowohl an die sportlichen Höhepunkte als auch an die gesellschaftlichen Ereignisse im Vereinsleben. In einer Tour d' Horizon stellte er die positiven Entwicklungen der einzelnen Abteilungen wie die Zusammenarbeit im Fußball mit dem ASV, den bevorstehenden Aufstieg der beiden im Basketballmannschaften, die legendären Erfolge der jungen Judoabteilung, die positive Resonanz auf Nordic Walking und die neuen Wege im Frauensport besonders heraus. Demgegenüber sei der eklatante Mangel an Sporthallenstunden nach wie vor für die DJK ein höchst ärgerliches Problem. Es sei beispielsweise der Basketball- Damenmannschaft nicht mehr länger zuzumuten, ausschließlich von 21.00 – 22.30 Uhr zu trainieren. - Kohler informierte die Versammlung über die Arbeit des Festausschusses, der seit vier Monaten die Vorbereitung des Vereinsjubiläums übernommen habe und appellierte dabei an die Mitglieder, nach Kräften zum Gelingen des Jubeljahres beizutragen - gemäß dem gewählten Leitwort: „Im Miteinander liegt die Zukunft“.

Als Kassenprüferin lobte Brigitte Beck die übersichtliche, professionelle Kassenführung des Vereinsschatzmeisters Michael Kupsch, der mit Sachverstand verstehe, auch mit knappen Beträgen hauszuhalten. Dass 17 % der Mitglieder mit ihren Beiträgen im Rückstand sind, sei schon zum allgemeinen Problem der Vereine geworden.

Mit ihrem Beitrag über die Jugendversammlung leitete Cornelia Middendorf zu den Situationsberichten der einzelnen Abteilungen über. Als Leiter der Fußballabteilung lobte Erich Kohler die gute Zusammenarbeit in der Spielgemeinschaft mit dem ASV. Von den Bambini bis zur A- Jugend seien zehn Jugendmannschaften mit Trainern und Betreuern aktiv und in den Spielbetrieb eingebunden. Die Seniorenmannschaften seien in drei Spielklassen vertreten und ermöglichten den jungen Leuten Aufstiegsperspektiven innerhalb der SG.

Nur die Alten Herren unter Siegbert Martin spielten noch allein in den Farben der DJK.

Für die Judoabteilung sprach deren Leiterin Karin Mollet. Als erfolgreich-

ste Abteilung ist sie mit derzeit zwei süddeutschen Meistern das Aushängeschild des Vereins.

Zwei qualifizierte Judolehrer, Matthias Krieger und Melanie Beuchert, seien neu verpflichtet worden und man sei dabei, weitere Lehrkräfte für Bodenturnen und Kleinkinderjudo einzustellen.

Das Frauenturnen unter Angelika Thome umfasst mehrere Sparten wie Gymnastik, Nordic Walking, Step- Aerobic, Fitness- Mix und Jazztanz. Bisher sei die Abteilung die ruhigste und anspruchloseste gewesen, doch jetzt zeige sich bei den Frauen Unzufriedenheit über den Zustand der Übungsräume in der Rhein- Neckar – Halle, in die man aus Raumnot ausweichen musste. Der Vorstand wurde gebeten, sich nach einer alternativen Trainingsstätte im Norden Eppelheims umzusehen.

Die Tischtennis- und Kegelaufteilung sind die kleinsten Abteilungen der DJK und wurden von ihren Leitern, Volkmar Becker und Franz Maier, als reine Freizeitabteilungen ohne jeden Wettkampfstress vorgestellt. Neue Mitglieder sind in beiden Abteilungen herzlich willkommen.

Hauptthema des Basketball- Abteilungsleiters Rainer Groll ist seit Jahren der andauernde Hallennotstand. Zwar plane man den Aufbau einer Jugendabteilung, aber die derzeitige Hallensituation sei deprimierend und aussichtslos. Jugendarbeit sei unter diesen Voraussetzungen ausgeschlossen. Zustimmung erfuhr Groll vom Trainer der Damenmannschaft, Julian Groll. Dennoch sei man allen Widerständen zum Trotz Tabellenführer. Von 12 Spielen habe man 11 gewonnen und der Aufstieg sei gewiss.

Die prekäre Hallensituation beherrschte nun die anschließende Aussprache mit dem Bürgermeister. Mörlein zeigte mehrere Möglichkeiten auf, den Hallennotstand zu minimieren. Eine neue Halle („Schallerhalle“) sei im Schulzentrum in Auftrag gegeben, eine eventuelle Teilung der Ernst-Knoll- Halle stünde zur Disposition und die Verteilung der Hallenstunden müsse nach Bedarf der Vereine neu ausgearbeitet werden. - Gemeinderat Guido Bamberger plädierte für eine Übungshalle im Norden, sei es auf dem Gelände der DJK oder der Stadt, denn der weitaus größte Teil der Bevölkerung wohne im Norden Eppelheims. Einmütig plädierten die Vereinsmitglieder für eine schnelle Lösung des Problems, denn zu lange warte man schon auf eine Lösung und sei der Verfrustungen leid. WW

#### **DJK Nordic Walking für Berufstätige in der Sommerzeit**

Mit Beginn der Sommerzeit findet das Nordic Walking für Berufstätige ab 6. April wieder **mittwochs und freitags um 18.00 Uhr** statt. Der Treffpunkt ist vor dem DJK- Clubhaus. Ziel ist wieder der Friedrichsfelder Wald. Neue Teilnehmer sind auch ohne Grundkenntnisse jederzeit herzlich willkommen. Info bei Cornelia Middendorf, Tel. 766631

#### **DJK Förderverein**

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
Am Donnerstag, dem 16. 4., findet um 19.00 Uhr im DJK Clubhaus die jährliche Hauptversammlung statt.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes
8. Anträge

#### **Neuwahlen**

Wahl des 1. Vorsitzenden  
Wahl des 2. Vorsitzenden, zugleich Schatzmeister  
Wahl des Schriftführers  
Wahl der Kassenprüfer  
Anträge zu Punkt 8 sind schriftlich bis zum 8. 4. an Franz Adam, Kirchheimer Str. 42 zu richten. - Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



## **Eppelheimer Carneval Club**

### **Wechsel im geschäftsführenden Vorstand des ECC**

#### **Neuwahlen ergeben neue Mitglieder im Vorstand**

Der Einladung des Eppelheimer Carneval Clubs zur Jahreshauptversammlung sind zahlreiche Mitglieder gefolgt, so dass der 1. Vorsitzende Rainer Drexler die Versammlung vor großem Publikum eröffnen konnte.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßte er unter den zahlreichen Besuchern auch den Ehrensitzungspräsidenten Heinz Kohler, den 3. stellvertretenden Bürgermeister und Ehrenkonsul Linus Wiegand, den Kreisrat und Ehrenkonsul Trudbert Orth sowie weitere Vertreter der Ehrenkonsule.

Im Bericht des 1. Vorsitzenden blickte Rainer Drexler auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Campagne zurück. Neben der Eingliederung des Fanfarenzuges in den ECC sollten auch die letzten Aktivitäten bzgl. des neuen Elferratswagens nicht unerwähnt bleiben. Nach sehr kurzfristigen und improvisierten aber ebenso engagierten und erfolgreichen Arbeiten, konnte sich der Elferrat stolz mit dem 5 vor 12 fertig gewordenen Wagen auf dem Heidelberger Fastnachtsumzug präsentieren.

Zum Abschluss bedankte sich Drexler bei allen, die ihn während seiner

Zeit als 1. Vorsitzender unterstützt haben und wünschte dem Verein und seinem Nachfolger für die kommenden Jahre alles Gute. Nach 6 Jahren als 1. Vorsitzender steht er für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Nach bereits positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr möchte er die Verantwortung des Vereins in jüngere Hände legen.

Der ehemalige Sitzungspräsident und im letzten Jahr als „Moderator“ für die Prunksitzung ernannte Walter F. Bilke ging in seinem Bericht hauptsächlich auf die zahlreichen Aktivitäten des Elferrates ein. Seine Auflistung umfasste die monatlichen Elferratstreffen, ebenso wie die Besuche der Ordensbällen von befreundeten Vereinen. Auch Aktivitäten bei den eigenen Veranstaltungen wie Zepterübergabe, Eröffnungssitzung, Rathaussturm und nicht zuletzt die Gestaltung der Prunksitzung. Auch nicht unerwähnt blieben die zahlreichen Arbeitseinsätze die zuletzt, wie bereits von dem 1. Vorsitzenden angesprochen, sehr kurzfristig den Elferratswagen betrafen.

Auch Walter F. Bilke, nimmt nun endgültig Abschied von seinem Amt als Sitzungspräsident und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg und ein gutes Händchen und steht selbstverständlich jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Auch der Schatzmeister Klaus Gierschner hatte nur Positives zu berichten. Im Geschäftsjahr 2008 wurden wieder nennenswerte Gewinne erwirtschaftet, was nicht zuletzt den unermüdeten Helfern z. B. bei der Ausrichtung der Kerwe und der erstmals eigenen Bewirtschaftung auf dem Eröffnungssitzung und Ordensball zu verdanken ist. Auch die Kassenprüfer bestätigten die korrekte Buchführung und konnten die Kassenprüfung ohne Beanstandungen abschließen.

Weitere Berichte von den Betreuerinnen der Tanzgruppen, den Requisiteuren und des Organisationsleiters folgten und gaben einen Überblick über die Aktivitäten und Ereignisse in der letzten Kampagne.

Nach der Aussprache zu den einzelnen Berichten der Besprechung und Diskussion eines vorliegenden Antrages wurde der Vorstand entlastet.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen auf dem Programm.

Im geschäftsführenden Vorstand standen turnusmäßig das Amt des 1. Vorsitzenden und des Schriftführers zur Wahl.

Da Rainer Drexler als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stand wurde der im letzten Jahr als 2. Vorsitzender gewählte Karim Salameh vorgeschlagen und mehrheitlich für das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt.

Für das Amt des Schriftführers, stellte sich die bisherige Amtsinhaberin Silvia Huckele wieder zur Wahl und wurde im Amt bestätigt.

Zusätzlich stand außerordentlich die Wahl des Sitzungspräsidenten auf der Tagesordnung, da Walter F. Bilke von diesem Amt zurückgetreten ist. Hier wurde Thomas Buchwitz vorgeschlagen und mit eindeutiger Mehrheit gewählt. Da dies außerturnusmäßig auf der Tagesordnung stand ist diese Wahl nur für ein Jahr gültig.

Da Karim Salameh nun als 1. Vorsitzender gewählt wurde, war das Amt des 2. Vorsitzenden vakant. Die Satzung des Vereins sieht vor, dass der verbleibende geschäftsführende Vorstand einen 2. Vorsitzenden für die verbleibende Amtszeit bestimmt. Nach Vorschlag von K. Salameh haben sich die weiteren Vorstandmitglieder und die anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung für eine außerordentliche Wahl für ein Jahr entschieden.

Hier wurde mehrheitlich Walter F. Bilke gewählt, der also mit all seiner Erfahrung dem Verein im Vorstand erhalten bleiben wird.

Weitere Wahlen im erweiterten Vorstand wurden nun per Akklamation durchgeführt, wobei Veränderungen im Wirtschaftsausschuss und bei den Beisitzern eine Verjüngung im Verein fortsetzen wird.

Da auch der im letzten Jahr neu gewählte Organisationsleiter ein neues Amt als Sitzungspräsident übernommen hat, wurde auch hier außerplanmäßig ein Nachfolger mit Frank Rühle mehrheitlich gewählt.

Als neugewählter 1. Vorsitzender übernahm nun Karim Salameh die Leitung der Jahreshauptversammlung, er bedankte sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und gab einen Ausblick auf geplante Aktionen in der kommenden Kampagne.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde unter Punkt Verschiedenes konnte die Jahreshauptversammlung des ECC gegen 18:00 Uhr beendet werden.

Es bleibt also dem neu zusammengesetzten geschäftsführenden Vorstand des Eppelheimer Carneval Clubs ein gutes Händchen und viel Geschick bei den geschäftlichen Belangen des Vereins zu wünschen.





## Eissportclub Eisbären ECE

### Eppelheim mit Saisonabschluss

Am kommenden Sonntag empfangen die Eppelheimer Eisbären den EHC Heilbronn, es ist das letzte Spiel der Saison. Anspiel ist um 19 Uhr im Eppelheimer Icehouse. Trotz besiegeltem Abstieg wollen sich die Eisbären achtbar aus der Eishockey Regionalliga Südwest verabschieden, ehe sie im kommenden Jahr wieder um den Aufstieg mitkämpfen möchten. Es wird auf jeden Fall auch das letzte Spiel für ECE-Kapitän Stephen Albert und Abwehrspieler Michael Gabler sein, sie beenden ihre sportliche Karriere.

Guggemusik  
Kurpälzer

## Kurpälzer Noodeworschdler

Noodeworschdler e.V. 1999  
Eppelheim

### Jahreshauptversammlung der Guggemusik Kurpälzer Noodeworschdler mit Neuwahlen

Am 20.03.2009 fand die Jahreshauptversammlung der Guggemusik Kurpälzer Noodeworschdler in den Freitags Proberäumen statt. Der 1. Vorsitzende Rüdiger Schork begrüßte die anwesenden Mitglieder aufs Herzlichste. Zunächst folgte eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten 2008 und der Faschingskampagne 2009 aus Sicht des 1. Vorsitzenden. Es wurde der Bericht des Schriftführers Christian Mohr vorgelesen, der leider aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Danach folgte der Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer. Die Mitglieder stimmten einstimmig einer Entlastung des Kassiers zu. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Es folgten anschließend Neuwahlen die wie folgt entschieden wurden.

- |               |                |
|---------------|----------------|
| 1. Vorstand   | Rüdiger Schork |
| 2. Vorstand   | Gabi Askani    |
| Kassier       | Petra Hafranke |
| Schriftführer | Ilse Pister    |
| musik.Leiter  | Rüdiger Schork |
| Stellv.       | Tamara Layer   |

Wir suchen Verstärkung ob geübt oder ungeübt. Wenn Ihr Lust auf Spaß und Musik habt meldet Euch bei uns. Ansprechpartner findet Ihr unter Kontakte auf unserer Homepage [www.noodeworschdler-eppelheim.de](http://www.noodeworschdler-eppelheim.de)

## KVE Frei Holz

### 18. Spieltag

#### 3. Bundesliga West

### Frei Holz Eppelheim – KSG Ebersweier-Gengenbach 5526 – 5363 Kegel

Im letzten Spiel der Saison empfing Frei Holz Eppelheim den Aufsteiger Südbadens, die KSG Ebersweier-Gengenbach. Verletzungsbedingt musste man auf Ralf Schmitt verzichten, so dass Neuzugang Slavko Matijasevic seine Chance bekam. Nach leicht holprigem Start konnte man ein schwächeres Ergebnis der Startachse noch kompensieren und lag mit 44 Kegel in Führung. Auf schwachem Gesamtniveau konnten die Gäste einigermaßen mithalten. Erst im Schlusstrio spielten die Eppelheimer ihren großen Heimvorteil mit guten Ergebnissen voll aus und gewannen schließlich mehr als deutlich. Man wahrte sich somit alle möglichen Chancen auf den potentiellen Aufstieg.

### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim:** Bernhard Mahler 869, Christian Mattern 920, Slavko Matijasevic 882, Predrag Sopko 963, Thomas Hörner 937, Petar Grubisic 955 = 5526 Kegel

#### Bezirksliga 3/1

**Rot-Weiß Sandhausen 3 – Frei Holz Eppelheim 2 5279 – 5126 Kegel**

Eine für beide Seiten bedeutungslose Partie bestritten die beiden Bezirksligisten am letzten Spieltag der Saison. Aufgrund personeller Engpässe in der 1. Mannschaft musste Frei Holz 2 geschwächt in Sandhausen antreten. Die Gastgeber von Rot-Weiß 3 setzten trotzdem noch mal alles auf eine Karte und brachten Spieler der 1. und 2. Mannschaft auf die Bahn, was sich natürlich im Ergebnis auswirkte. Ein zu großer Brocken für Frei Holz 2, die nach dem Starttrio bereits mit 200 Kegel zurücklagen. Auch das Topp-Ergebnis von Manuel Mahler (935 Kegel) kurz vor Ende der Partie brachte keine Wende mehr. Frei Holz bleibt trotz Niederlage im klaren Mittelfeld der Tabelle.

### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim 2:** Niko Vucenovic 873, Gerd Oedel 824, Adam Krämer 807, Thomas Haubrich 860, Manuel Mahler 935, Christian Hopp-Klingbeil 827 = 5.126 LP

## Frei Holz Eppelheim ist aufgestiegen!!

Der SKC Frei Holz Eppelheim 1927 konnte in der gerade zu Ende gegangenen Saison 2008/09 in der 3. Bundesliga West Herren einen hervorragenden 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft erringen.

Vor wenigen Tagen erreichte die Clubführung von Frei Holz dann die Nachricht, dass aufgrund der strukturellen Änderungen in den DKBC-Ligen für die Saison 2009/10 mehr Aufsteiger zustande kommen als geplant und neben den jeweiligen Meistern auch die Vizemeister mit aufsteigen.

Frei Holz Eppelheim wird neben Meister SG Ettligen nun ebenfalls in die 2. Bundesliga West aufsteigen, der zweithöchsten Spielklasse Deutschlands.

Zu diesem Erfolg beigetragen haben im abgelaufenen Sportjahr:  
hintere Reihe v.l.n.r.: Heinrich Seeger (Betreuer), Anton Haubrich (Betreuer), Bernhard Mahler, Christian Hopp-Klingbeil, Petar Grubisic, Helmut Walter (Betreuer)  
vordere Reihe v.l.n.r.: Thomas Hörner, Predrag Sopko, Christian Mattern, Ralf Schmitt

Auf dem Bild fehlen: Slavko Matijasevic, Manuel Mahler



## Schützenvereinigung

### Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung SVgg Eppelheim am 22.03.2009:

Der Vorstand der Eppelheimer Schützenvereinigung SVgg hatte die Mitglieder am Sonntag, den 22. März zur Jahreshauptversammlung in den Königssaal des Schützenhauses eingeladen.

Die erschienen Vereinsmitglieder wurden durch Schützenmeister Axel Richter wie jedes Jahr herzlich begrüßt.

Zu Anfang des Beisammenseins gedachte man den im letzten Jahr verstorbenen Schützen in Form einer Gedenkminute.

Der nächste Punkt auf der Tagesordnung war der Rückblick auf das Jahr 2008. Den andauernden Mitgliederschwund konnte man dank relativ vieler Neueintritte abschwächen.

Hierzu stellte Richter fest, dass trotzdem die SVgg nach wie vor einer der größten Schützenvereine im Kreis ist. Als positive Zukunftsperspektive erwähnte er die zahlenmäßig stark im Verein engagierten Jungschützinnen und -schützen. Auch konnte man im vergangenen Jahr die Vereinsverbindlichkeiten umgestalten, so dass man auch in diesem Punkt eine Verbesse-

rung erzielen konnte.

Geradezu sensationelle „Erfolge“ konnte man, durch eine Vielzahl an Helfern, bei den anstehenden Vereinsarbeiten erzielen.

So wurden immense Schäden durch Marderbefall am 25-Meter-Stand behoben, desweiteren erhielt der 50-Meter-Stand ein neues Vordach plus Isolationsmaßnahmen, um den akustischen Immissionen entgegen zu wirken. Für die demnächst bei der SVgg stattfindenden Kreismeisterschaften sind die Schießstände somit „top“ vorbereitet.

Das letztjährige Königsschießen, mit einem Karabiner K98 des bis zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Dieter Henn stufte er als rundum gelungene Veranstaltung ein.

In einem Atemzug gratulierte er dem neuen Gewinner dieses Wettbewerbs Meryl Köllner, erster Ritter wurde hier Alois Bender, zweiter Harald Schweikert. Bei den Damen konnte sich Jutta Ruf-Richter feiern lassen. Adolf Kolb eroberte einmal mehr die Glücksscheibe.

Den Titel des Jungschützenkönigs konnte Susanna Besermenyi erringen. Beim Neujahrsschießen erzielte Stefan Habarth mit der Zivilversion des G3 die beste Ringzahl.

Als Ausblick auf 2009 nannte Richter die Werterhaltung der Schießanlage und die damit verbundene notwendige Vereinsarbeit für die Mitglieder.

Wobei trotz hoher Kosten auf die Schallsollierung besonderes Augenmerk gelegt werden muss. Die Teilnahme an überregionalen Schießveranstaltungen durch Schützen der SVgg wurde von ihm als durchweg positiv gewertet.

Abschließend erwähnte Richter, dass die Planungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2012 langsam in Angriff genommen werden müssen und übergab somit das Wort an die Schatzmeisterin Ute Henn die nach Ihrem Kassenbericht und der Bestätigung durch Kassprüferin Uschi Knopke von den Anwesenden entlastet wurde.

Im Anschluß wurde das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung durch Julian Reske vorgetragen.

Positives konnte auch Hauptschießleiter Stefan Habarth über die Teilnehmerzahl der Kreismeisterschaften 2008 berichten, die sich hier bei verschiedenen Disziplinen im Vergleich zu den Vorjahren teilweise verdoppelt hat. Habarth beendete seinen Vortrag mit der Feststellung, dass für ihn Andreas Reinig „Schütze des Jahres“ durch seine errungenen Titel als zweimaliger Landesmeister, die Qualifizierung zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft sowie sein Einsatz bei der Jugendarbeit sei.

Anschließend bemerkte Reinig stellvertretend für den an diesem Tag nicht anwesenden Jugendleiter Matthias Barth kritisch eine bessere finanzielle Unterstützung für die Jugend durch den Verband wäre wünschenswert.

Mit der Aufzählung der durchweg positiven Leistungen bis hervorragenden Leistungen der Schützenjugend schloss Reinig seinen Bericht ab.

Langwaffenreferent Klaus Schwegler konnte für seinen Bereich gute Ergebnisse im letzten Jahr vermelden.

Der nächste Punkt der Tagesordnung war die Entlastung des Vorstandes, die Wilfried Knopke durchführte. Dieser ließ sich auch die Ehre nicht nehmen, die anstehenden Ehrungen wie immer souverän vorzunehmen.

Die Titel der Vereinsmeister konnten folgende Schützen erringen:

- Luftgewehr - Michael Reinig
- Kleinkalibergewehr - Matthias Barth
- Kleinkalibersportpistole - Alois Bender
- Unterhebelgewehr - Holger Heiler
- Ordonanzgewehr - Stefan Habarth
- Vorderladerpistole - Meryl Köllner
- Vorderladergewehr - Michael Stroh
- Großkaliberpistole - Bernhard Lucke

Für langjährige Vereinstreue wurden dann Jutta Ruf Richter, Axel Richter sowie Klaus Schwegler für 10-jährige, Lutz Fieber für 25-jährige Mitgliedschaft bei der SVgg, sowie Hr. Dr. Maus für 50-jährige Mitgliedschaft im DSB mit Auszeichnungen geehrt.

Die nun anstehenden Neuwahlen der Vorstandschaft konnte man mit folgenden Personalien beenden: Als Oberschützenmeister wurde Axel Richter gewählt, Schützenmeister ist Matthias Zäpfle, alter und neuer Hauptschießleiter Stefan Habarth, Schriftführer Julian Reske, Gewehrreferent Klaus Schwegler, Kurzwaffenreferent Dieter Henn, Seniorenreferent Adolf Kolb, EDV-Beauftragter Andreas Reinig.

Als Beleg für die gute Moderierung der Versammlung durch den neuen Oberschützenmeister Richter standen keine offenen Fragen mehr im Raum.

Die zum erforderlichen Kauf eines neuen Luftdruckgewehrs erzielten Spendenerlöse durch die an diesem Tage anwesenden Mitglieder machte einmal mehr deutlich, dass Solidarität im Verein nach wie vor ein Thema ist. Die Schenkung eines gebrauchten Sportgewehrs eines Schützen an den Verein im Anschluss an die Versammlung war eine Bestätigung.



## SG Poseidon

### 28 Bezirksmeistertitel für die SG Poseidon Eppelheim

17 Schwimmer/innen der SG Poseidon Eppelheim nahmen am vergangenen Wochenende an den Bezirksmeisterschaften 2009 im Schwimmen des



Rhein-Neckar-Odenwald-Kreises in Hedesheim teil. Eine Qualifizierung für die Teilnahme zu diesem Wettkampf setzte das Erreichen der vorgegebenen Pflichtzeiten voraus.

Mit insgesamt 90 Starts erschwammen sich die Poseidons ganze 28 Bezirksmeistertitel, daneben noch 19 zweite und 17 dritte Plätze.

Bei den Mädchen zeichnete sich besonders **Johanna Wolf**, Jahrgang 1997, mit vier Bezirksmeistertiteln in ihrer fast unschlagbaren Brustlage über 50m, 100m und 200m, sowie über 50m Schmetterling aus. Dazu erreichte sie einen dritten Platz über 100m Lagen und einen dritten Platz in der offenen Wertung über 50m Brust mit einer Bestzeit von 38,89 Sekunden.

Bei den Jungs ragte **Julius Adamiak**, Jahrgang 1991, mit acht Bezirksmeistertiteln heraus. Diese erhielt er für 50m und 100m Rücken, 100m Schmetterling, 200m Lagen, 400m Freistil, sowie für die offene Wertung in 50m Rücken, 100m Schmetterling und 200m Lagen. Daneben verdiente er sich noch vier Silber- und eine Bronzemedaille.

Nennenswert sind ebenso **Niclas Henrichs** und **Lena Käding**, beide Jahrgang 1992, die mit jedem ihrer Starts einen Bezirksmeistertitel erreichten. Niclas erhielt sechs dieser Titel für 50m und 100m Freistil, 50m, 100m und 200m Schmetterling, wie auch für 100m Lagen. Zusätzlich schaffte er einen 2. Platz (50m Freistil) und zwei 3. Plätze (50m und 100m Schmetterling) in der offenen Wertung. Lena erkämpfte sich diese drei Gold-Titel über 50m Rücken, 100m Freistil und 100m Lagen.

Weiter wurden folgende Medaillen-Plätze erreicht:

- |                      |         |   |
|----------------------|---------|---|
| Lotte Horn (96):     | Gold:   | 100m Schmetterling, 200m Freistil                       |
|                      | Silber: | 200m Schmetterling, 100m Rücken                         |
|                      | Bronze: | 200m + 50m Rücken, 400m Freistil                        |
| Katharina Land (92): | Gold:   | 100m Brust, 50m Freistil                                |
|                      | Silber: | 50m Schmetterling, 50m Freistil (offene Wertung)        |
| Jil Schäfer (97):    | Silber: | 200m Rücken, 400m Freistil                              |
| Franziska Lang (95): | Silber: | 100m Brust  |
|                      | Bronze: | 200m + 50m Brust, 100m + 200m Schmetterling, 100m Lagen |
| Katrin Brache (96):  | Bronze: | 100m Rücken   |
| Andrew Simmons (94): | Gold:   | 100m Schmetterling, 200m Lagen                          |
|                      | Silber: | 50m Schmetterling, 100m Schmetterling (offene Wertung)  |
|                      | Bronze: | 200m Lagen (offene Wertung)                             |
| Chase Simmons (96):  | Gold:   | 100m Brust  |
|                      | Silber: | 100m Rücken, 50m Brust                                  |
|                      | Bronze: | 50m Rücken  |
| Niklas Bräumer (97): | Silber: | 200m Schmetterling, 400m Freistil                       |
|                      | Bronze: | 100m Schmetterling                                      |
| Tobias Ehrhard (94): | Silber: | 100m Brust  |
|                      | Bronze: | 100m Schmetterling                                      |

Weitere erfolgreiche Teilnehmer dieses Wettkampfes waren Svenja Strenge, Kim Kunzmann, Konrad Lagaly und Robin Schwarz, welche trotz einiger Bestzeiten teilweise knapp an den Medaillenrängen vorbei schlitterten.



## Siedlergemeinschaft

Am Samstag, dem 21.03.09 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Clubhaus des ASV statt. Kaffee und Kuchen wurden kostenlos ausgegeben.

GL Frau Schenkel begrüßte die Gäste und eröffnete die Versammlung. Anschließend gedachte man der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Die Kassenverwalterin Frau Wolff verlas ihren Bericht. Die Richtigkeit wurde von den Kassenprüferinnen Frau Brecht und Frau Seidler bestätigt.

Herr Welker zeigte abweichend von der Tagesordnung noch einen Dia-Vortrag über das schöne Neckartal von Bad Wimpfen bis Mannheim.

Er erklärte auch, welche Leistungen aus den Beiträgen erbracht werden.

Die Siedlergemeinschaft feiert in diesem Jahr ihr 70jähriges Bestehen, das mit der Adventsfeier verbunden werden soll.

Wir verbrachten noch ein paar gemütliche Stunden.



## Turnverein Eppelheim

**TVE Handball** [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)**Ergebnisse und Berichte:**

Samstag, 28. März 2009

**1. Division** (Männer 2): TSG Germania Dossenheim – TVE II 32 : 38 (14 : 19)  
**Auswärtssieg durch geschlossene Mannschaftsleistung**

Durch eine gute Leistung in allen Mannschaftsteilen, wurde beim Tabledrittendritten Dossenheim auch in dieser Höhe verdient mit 32:38 (14 : 19) gewonnen.

Zu Beginn der Partie war die Eppelheimer Truppe noch nicht richtig auf der Platte und musste bis zur 5. Minute einen 3:1 Rückstand hinnehmen. Von diesem Zeitpunkt ab stabilisierte sich die Abwehr, um den wieder einmal stark agierenden Martin Kriechbaum, zusehends und Dossenheim rannte sich immer öfter fest. So wurde aus dem Rückstand bis zur 20. Minute eine 9:13 Führung. Nach einer Auszeit kamen die Gastgeber besser in Tritt, und erzielten in der 25. Minute den 14:14 Ausgleich. In der 26. Minute musste Dossenheim eine Zeitstrafe hinnehmen und Eppelheim spielte die Überzahl Situation effektiv aus und zog wieder davon (14:17). Die letzten beiden Minuten gelang es Dossenheim nicht mehr, einen Angriff zum erfolgreichen Abschluss zu bringen, und die Landesliga Reserve nutzte dies, um das Ergebnis zum 14:19 Halbzeitstand auszubauen.

Nach dem Wechsel verwaltete der TVE den fünf Tore Vorsprung. Dossenheim erzielte einen Treffer und Eppelheim legte nach, so stand es in der 40. Minute 18:23. Doch dieses „nicht mehr als nötig machen als der Gegner“ verlangsamte das Spiel des TVE und dadurch ging speziell im Angriff die Effektivität verloren. Dossenheim nutzte diese kurze Schwächephase der Gäste, um auf 20:23 zu verkürzen. Eppelheim verstand den Weckruf, verstärkte seine Abwehrarbeit, zog auch im Angriff das Tempo wieder an und hatte innerhalb weniger Minuten einen sechs Tore Vorsprung (20:26) herausgeworfen, welcher bis zum 32:38 beim Schlusspfiff nicht mehr abgegeben wurde.

Auf Seite einer geschlossen agierenden Eppelheimer Mannschaft verdienten sich vor allem Bastian Schumacher und Joshua Metwally sowohl im Angriff mit fünf bzw. 7 Treffern, wie auch in der Abwehr Bestnoten.

Auch der „Altmeister“ Sascha Mozgalov zeigte mit seinen sieben Treffern und seiner kompromisslosen Abwehrarbeit, dass er das Handballspielen nicht verlernt hat und er dadurch die junge Truppe immens unterstützt.

Andreas Horvath freute sich besonders über diesen Auswärtserfolg „nach der unglücklichen Heimniederlage gegen die TSG, hat die Mannschaft heute gezeigt welches Potenzial sie hat“.

Ferner konnte er im Trainerduell mit seinem ehemaligen Ausbilder, Leonid Paramanov, zumindest in dieser Saison gleichziehen. (rh)

TVE II: Herb, Kriechbaum; Kresser (1), Förch (4/2), Metwally (7), Schirmer, Heier, Brenzinger (3), Mozgalov (7), Hornung (4), Schumacher (6), Diemann (3), Henn (3)

**2. Division** (Männer 3): SG Walldorf – TVE III 35 : 19**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 04. April 2009

**Landesliga** (Männer): HSG Mannheim – TVE, 19 Uhr, Richard-Möll-Halle Ma-Seckenheim

Während sich oben in der Tabelle der Landesliga Nord langsam der Meister herauskristallisiert – dem konstanten TBG Reilingen scheint bei nunmehr drei Punkten Vorsprung der erste Platz kaum noch zu nehmen – ist es im Tabellenkeller immer noch äußerst eng und spannend, zumal bisher nicht genau bekannt ist, wie viele Absteiger es denn am Ende geben wird. Drei werden es wohl auf jeden Fall sein, und so befindet sich die HSG Mannheim, der nächste Gegner des TVE im Spiel am kommenden Samstag (04.04. – Anpfiff 19 Uhr, Richard-Möll-Halle), als Viertletzter mit gleichviel Punkten wie die einen Platz dahinter befindliche TSG Ziegelhausen noch in der akut gefährdeten Reihe von abstiegsgefährdeten Mannschaften. Einzig das bessere Torverhältnis trennt die Seckenheimer vom sicheren Abstiegsplatz, doch, wie eingangs angedeutet, könnten es am Schluss auch vier Teams werden, die den bitteren Gang in die Kreisliga gehen müssen. Somit ist auch der TV Eppelheim noch nicht ganz raus aus der Geschichte, derzeit sind es drei Punkte Vorsprung auf Mannheim, sodass man bei einer Niederlage am Wochenende den Atem der Gäste wieder im Nacken spüren würde. Mindestens zwei Siege müssen noch in den vier verbleibenden Spielen her, um endgültig den Ligaerhalt zu sichern. Am besten wäre, gleich gegen die HSG zu punkten, dann wäre bereits ein großer Schritt getan – doch dass die Gastgeber in dieser für sie so eminent wichtigen Partie kämpfen werden wie die Löwen, davon kann ausgegangen werden. Die Spieler im TVE-Dress sind gut beraten, das gleiche zu tun.

**Badenliga** (Damen): TVE – TG Heddesheim, 17.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle**Weitere Spiele:****A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE, 15 Uhr, Stadionhalle Wiesloch**2. Division** (Männer 3): TVE III – TV Bammatal II, 15.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Sonntag, 05. April 2009

**D-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** KuSG Leimen – TVE, 11.45 Uhr, Sportparkhalle Leimen**D-Jugend** (männlich): KuSG Leimen II – TVE, 13.15 Uhr, Sportparkhalle Leimen**2. Division** (Damen 2): KuSG Leimen II – TVE II, 16.30 Uhr, Sportparkhalle

Leimen

**B-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** KuSG Leimen – TVE, 18.15 Uhr, Sportparkhalle Leimen**1. Division** (Männer 2): HG Eberbach – TVE II, 18.30 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach

Mittwoch, 08. April 2009

**Badenliga** (Damen): TVE – HSG TB/TG 88 Pforzheim II, 20.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)**9. MAI MANNHEIM – MARATHON: HELFER GESUCHT !!!**

Die Leichtathletik-Abteilung des TVE betreute im letzten Jahr mit einem Helfer-Team an der Strecke einen Wasserstand für die Läufer und sicherte mit Streckenposten bei km 37,5 den Kurs..

In diesem Jahr wurde der Verlauf des Marathons geändert und wir versorgen nun deshalb einen Verpflegungsstand bei km 39, die Aufgaben der Streckenposten bleiben. Das Interesse an unserer Gruppe ist einfach toll: unser Team wächst von Jahr zu Jahr, 2008 hatten wir sogar 45 begeisterte Helfer.



Ein Erlebnis: einen Marathon hautnah zu spüren!

Es ist eine sehr große Sportveranstaltung außerhalb Eppelheims, bei der sich viele Großvereine der Region beteiligen indem sie helfen.

Es ist eine sehr große Sportveranstaltung außerhalb Eppelheims, bei der sich viele Großvereine der Region beteiligen indem sie helfen.

Es ist eine sehr große Sportveranstaltung außerhalb Eppelheims, bei der sich viele Großvereine der Region beteiligen indem sie helfen.

**An alle, die in diesem Jahr dabei sein möchten:**

Als Helfer willkommen sind Freunde und Mitglieder des TVE, die am 9. Mai mit anpacken möchten!

Der Veranstalter stellt wie jedes Jahr eine schicke Helferkleidung zur Verfügung und für den hungrigen Magen gibt es ein neu überdachtes Lunch-Paket. Für alle Helfer wird im Sommer von den Sponsoren ein großes Helferfest veranstaltet!

Wer mitmachen, helfen und den Marathon aus der 1. Reihe erleben möchte, meldet sich bitte bei Andreas Walter Tel. 06221/760899 oder walter-andreas@arcor.de oder [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)**TVE Turnen****Die Turnabteilung informiert: Das Aerobic fällt am 08.04. und 15.04 aus!****Kulturelles, Veranstaltungskalender, Informationen****Musikschule****Populärmusikkonzert im Franz Danzi Saal****Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters spielen Unterhaltungsmusik**Beim nächsten Schülerkonzert der Musikschule am **Sonntag, dem 05. April 2009, 17:00 Uhr** im Franz Danzi Saal der Musikschule in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 spielen Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters ausschließlich Unterhaltungsmusik. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Rock, Folklore, Pop-, Film-, Tanz- und Jazzmusik. Neben Beiträgen am Keyboard, mit Gesang und am Klavier vierhändig werden gleich mehrere Ensembles zu hören sein, so u.a. das Bläser-Ensemble, das Vokal-Ensemble, das Gitarren-Ensemble und die Gesangsklasse.

Etwa 70 Schülerinnen und Schüler spielen solistisch oder in kleineren und größeren Gruppen auf und binden einen bunten musikalischen Strauß. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Volkshochschule****Das neue Semester hat begonnen!****Nehmen Sie schon an einem Kurs teil?**



**1604.02k Abendführungen an der Landessternwarte Heidelberg**

Mittwoch, 15.04.2009, 15:00 – 16:00 Uhr

**5622.01 Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern**

montags, ab 20.04.2009, 17:00 – 19:15 Uhr

**5636.02 GFS - Präsentieren mit PowerPoint**

Dienstag, 21.04.2009, 16:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 23.04.2009, 16:00 – 18:15 Uhr

**1719 STÄRKE-Kurs: ...Familie sein dagegen sehr?**

mittwochs, ab 22.04.2009, 20:00 – 21:30 Uhr

**1715.01k Babysitterpass in Eppelheim**

Samstag, 25.04.2009, 12:00 – 17:00 Uhr

1634.01 Kanutour Jagst

Sonntag, 26.04.2009, 9.00 – 18:00 Uhr

**1854k Hexensagen zur Walpurgisnacht**

Sonntag, 26.04.2009, 14:00 – 18:00 Uhr

**1623.01 Heil- und Wildkräuterführungen**

Samstag, 02.05.2009, 15.00 – 18:00 Uhr

**3329.11 Wirbelsäulengymnastik**

Montags, ab 04.05.2009, 19:45 – 20:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel., 0 62 21/911 911 oder

www.vhs-hd.de

**Langer Samstag in der Scheffelstraße**

Am Samstag, 4. April 2009, öffnen wieder eine Reihe von Geschäften in der Scheffelstraße ihre Türen von **9.00 bis 16.00 Uhr**. Viele Ausstellungen und Aktionen erwarten die Besucher. Im **Reisebüro Reiseland** kann man sich bei einem Glas Sekt ausführlich über interessante Urlaubsziele beraten lassen. Bei **Wolle und mehr** werden Patchworkarbeiten ausgestellt sowie Schmuck und Osterarbeiten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und heißer Wurst gesorgt. Im **Eppelheimer Buchladen** wir von 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder vorgelesen. Ab 12.30 Uhr unterhält Petra Schostack mit Jazz und Swing am Klavier. Im **TrendHaus** berichtet die bekannte Kräuterfrau und Heilpraktikerin Marlene Müller über Praktisches und Nützliches aus ihrem Kräuterwissen. Viele neue leckere Frühlingstees können ebenfalls verkostet werden. In der **Galerie Phoenix** wird das neue Angebot "Galerie Phoenix-Nageldesign-Studio" vorgestellt. Bei einem Glas Sekt kann gleichzeitig eine Ausstellung von Schmuck und Accessoires betrachtet werden. Die Geschäftsinhaber freuen sich auf regen Besuch.

**Erfolgsprojekt Toys Company  
Ausweitung der Sammelstellen und erste  
Verteilung von Spielsachen**

Das Projekt der Toys Company, welches vor 3 Wochen im Rhein-Neckar-Kreis begann, hat sich zu einem Erfolgsprojekt entwickelt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben alle Hände voll zu tun, da die Spenden nicht abreißen. In allen Gemeinden, wo mittlerweile Sammelbehälter stehen, wird fleißig Spielzeug abgegeben. Es gibt mittlerweile 22 Sammelstellen, wo man gebrauchte Spielsachen abgeben kann. Die Spielsachen werden von den Mitarbeitern der Toys Company eingesammelt, repariert und wieder an soziale Einrichtungen verteilt.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises hat dieses Projekt von Anfang an unterstützt und die Sammelbehälter für die Spielsachen zur Verfügung gestellt, immerhin wurden mittlerweile 50 Behälter in „Spielzeugsammeltonnen“ umfunktioniert.

Mit dieser Sammelaktion unterstützt die AVR GmbH die Toys Company, ein von der DEKRA Akademie GmbH ins Leben gerufene Arbeitslosenprojekt, welches ein bundesweites Netzwerk aufgebaut hat.

Langzeitarbeitslose sammeln und restaurieren gebrauchtes Spielzeug für bedürftige Kinder.

Die erste Verteilaktion hat auch stattgefunden: Der Naturkindergarten in Sinsheim-Hasselbach konnten sich u.a. über Puppen, Spiele, Puzzle und ein Dreirad und ein Bobby Car freuen. Da die Auswahl an Spielsachen und Büchern sehr groß ist, findet sich für die verschiedenen Altersgruppen etwas Sinnvolles.

Da das Lager der Toys Company zur Zeit dank der großen Spendenbereitschaft aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis gut gefüllt ist, kann die Verteilaktion an Kindergärten, Krankenhäuser oder sonstige soziale Einrichtungen fortgesetzt werden. Interessierte können sich bezüglich der Verteilung an die Toys Company wenden, Tel. 0621/48179856. Auch werden gerne weitere Sammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis eingerichtet.

Alle gesammelten Spielsachen werden repariert und gereinigt bevor sie dann weiterverschenkt werden. Da die vielen Stofftiere alle in die Waschmaschine müssen, hofft die Toys Company noch auf eine weitere Waschmaschinenpende, da die Menge mit einer Maschine nicht bewältigt werden kann. Wer hätte auch gedacht, dass es so viele Spielsachen gibt, die nun in ein neues Leben geschickt werden und erneut Kinderaugen zum Strahlen bringen.



Foto:AVR

Dank der vielen Spielzeugspenden ist das Lager der Toys Company gut gefüllt und die Verteilung an bedürftige Kinder kann beginnen.

**Der 5. Handarbeits- und Stoffmarkt wird am Samstag, 27. Juni 2009 in der Eissporthalle „ICEHOUSE“ Eppelheim, Rudolf Diesel Str. 20, 69214 Eppelheim stattfinden.**

40 Aussteller zeigen, was in Handarbeit alles selbst hergestellt werden kann - auch die entsprechenden Materialien und Zubehör sind verfügbar: Bekleidungsstoffe für Kinder und Erwachsene, Patchwork und Quiltstoffe, Deko und Dessousstoffe; Maschinen zum Sticken und Stricken, Nähen und Quilten; Strick- und Häkelwolle, Kerzen, Seifen, Puppenkleider, Schnittmuster und Software, sowie alles nötige Zubehör. Dieses Jahr wird es einen Nassfilzworkshop mit Kindern geben, eine Ausstellerin wird mit Kindern kleine Gegenstände filzen.

Es sind noch Standplätze frei, man kann sich unter handarbeitsmarkt@arcor.de oder telefonisch bei Karin Wiegand, 0151 556 24958 anmelden bzw. informieren. Der Eintritt ist frei!

**Freitag 03. April bis Sonntag 12. April 2009**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle u.a. Veranstaltungen</b>				
03. April	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	Restaurant „Belcanto“	SPD OV Eppelheim
08. April	19 Uhr	Musik in der Passionszeit	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
10. April	18 Uhr	Jugendkreuzweg	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
11. April	ab 9 Uhr	Osterinfostand	Wasserturmplatz	SPD OV Eppelheim
<b>Ausstellungen</b>				
08.03.-30.04.2009	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Bildern von Sedigheh Dezgahi	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim